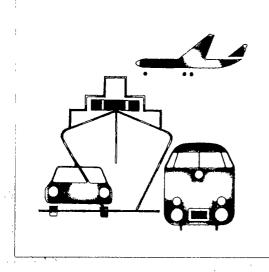


# Verkehr



Fachserie 8

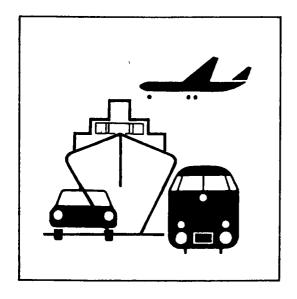
Reihe 3.3
Straßenverkehrsunfälle

August 1988

Metzler - Poeschel Stuttgart



# Verkehr



Fachserie 8

Reihe 3.3 Straßenverkehrsunfälle

August 1988

Statistisches Bundesamt Bibliothek - Dokumentation - Archiv

Metzler - Poeschel Stuttgart

Herausgeber: Statistisches Bundesamt Gustav-Stresemann-Ring 11 6200 Wiesbaden 1 Telefon: 06121/752302

Verlag: Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung: Hermann Leins GmbH & Co. Verlags-KG Holzwiesenstr. 2 7408 Kusterdingen Telefon: 07071/33046 Telex: 7 262 891 mepo d Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Januar 1989

Preis: DM 5,40

Bestellnummer: 2080330 - 88108

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

#### <u>Inhalt</u>

		Seite
Те	xtteil	
Allo	gemeine und methodische Erläuterungen	4
Über	rsicht zur Unfallentwicklung	5
Та	bellenteil	
1	Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte	
1.1	Zeitreihen	6
1.2	Nach Straßenarten	7
1.3	Nach Unfalltypen	8
1.4	Nach Unfallarten	9
1.5	Nach Kalendertagen und Ortslage	10
1.6	Nach Ländern	12
1.7	In Großstädten	14
2	Getötete und Verletzte im Straßenverkehr	
2.1	Nach Art der Verkehrsbeteiligung	16
2.2	Nach Alter und Geschlecht	18
3	An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger	20
4	Ursachen von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden	
4.1	Fehlverhalten der Fahrzeugführer	21
4.2	Alle Ursachen	22
5	Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und dabei Verunglückte im europäischen Ausland	27

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

#### Zeichenerklärung

- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden
- ... = Angabe fällt später an
  - . = Zahlenwert unbekannt
  - x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
  - r = berichtigte Zahl

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer H I 1 veröffentlicht.

#### Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Zusammenstellung der vorliegenden Ergebnisse ist das Gesetz zur Durchführung einer Straßenverkehrsunfallstatistik vom 22. Dezember 1982 (BGBl. I 1982 S. 2069). Danach wird über Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind, eine Bundesstatistik geführt.

Die sogenannten Bagatellunfälle (Unfälle, bei denen die Schadenshöhe bei keinem Geschädigten die 3 000 DM Grenze erreicht) werden nach der Verordnung zur Durchführung des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 18. März 1983 für Bundeszwecke nur zahlenmäßig erfaßt. Die anderen (schweren) Unfälle werden mit einem breiten Merkmalskatalog aufgenommen.

#### Erfassungsumfang

Auskunftspflichtig sind - laut Gesetz - die Polizeidienststellen, deren Beamte den Unfall aufgenommen haben. Daraus folgt, daß die Statistik nur solche Unfälle erfaßt, zu denen die Polizei herangezogen wurde; das sind vor allem solche mit schweren Polgen. Insbesondere Verkehrsunfälle mit nur Sachschaden oder mit nur geringfügigen Verletzungen werden zu einem relativ großen Teil der Polizei nicht angezeigt.

Nach § 1 Straßenverkehrsunfallstatistikgesetz werden nur Unfälle erfaßt, die infolge des Fahrverkehrs entstanden sind, das heißt, daß Unfälle, an denen nur Fußgänger beteiligt sind, nicht zum Erhebungsgegenstand dieser Statistik gehören.

#### Berichtsweg

Erhebungspapiere für die Statistik der Straßenverkehrsunfälle sind die Durchdrucke der im Grundaufbau bundeseinheitlichen Verkehrsunfallanzeigen, die von den aufnehmenden Polizeibeamten ausgefüllt werden. Die Angaben in den Verkehrsunfallanzeigen werden in den Statistischen Landesämtern, nach der Übernahme auf Datenträger, monatlich und jährlich nach einem bundeseinheitlichen Programm austabelliert. Das Bundesergebnis entsteht jeweils aus der Summe der Landesergebnisse.

Üblicherweise können nicht alle Verkehrsunfallanzeigen von der Polizei oder den Statistischen Landesämtern termingerecht in die Monatsergebnisse eingearbeitet werden, da bei fehlenden oder widersprüchlichen Angaben oft zeitraubende Rückfragen nötig werden. Derartige Unfälle werden als Nachmeldungen übernommen, die dazu führen, daß der kummulierte Jahresteil größer ist als die Summe der Monatsergebnisse.

#### <u>Veröffentlichungsformen</u>

Schnellbericht: (Pressemitteilung) etwa 8 Wochen nach Ende

des Berichtsmonats

Monatsbericht: (Fachserie 8, Reihe 3.3)

Vorläufige Zahlen mit Vergleich zum Vorjah-

reszeitraum (28 Seiten)

Jahresbericht: (Fachserie 8, Reihe 3.3)

Endgültige Ergebnisse in tiefgegliederten Tabellen, ausführliche Erläuterungen, Zeitreihen und Bezugsdaten (ca. 240 Seiten)

Unregelmäßig: Sonderauswertungen, Pressemitteilungen,

Aufsätze in Wirtschaft und Statistik

#### Abgrenzung der wichtigsten Begriffe

#### Unfälle

Unfälle werden unterschieden nach der Schwere der Unfallfolgen (z.B. Unfälle mit nur Sachschaden, Unfälle mit Personenschaden). Kriterium ist jeweils die schwerste Unfallfolge. Bei einem Unfall mit Schwerverletzten können daher neben den Schwerverletzten noch Personen leichtverletzt worden sowie Sachschäden entstanden sein; es kam jedoch bei diesem Unfall kein Mensch ums Leben. Unfälle mit Personenschaden, sind solche bei denen Personen verletzt oder getötet wurden.

Die Ortslage der Unfälle wird durch die gelben Ortstafeln bestimmt. Alle Unfälle auf Autobahnen, auch die auf Stadtautobahnen, gelten als Unfälle außerhalb von Ortschaften.

Die genauen Definitionen der Unfalltypen (unfallauslösende Situation) und der Unfallarten (Art des Zusammenstoßes) sind im Jahresheft der Fachserie abgedruckt.

#### Verunglückte

Als Verunglückte zählen Personen (auch Mitfahrer) die beim Unfall verletzt oder getötet wurden. Dabei werden erfaßt als

- Getötete

Personen die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben

- Schwerverletzte

Personen die unmittelbar zur stationären Behandlung (mindestens 24 Stunden) in einem Krankenhaus aufgenommen wurden

- Leichtverletzte alle übrigen Verletzten

#### Beteiligte

Als Beteiligte an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer oder Fußgänger erfaßt, die selbst - oder deren Fahrzeug - Schäden erlitten oder hervorgerufen haben. Verunglückte Mitfahrer zählen somit nicht zu den Unfallbeteiligten.

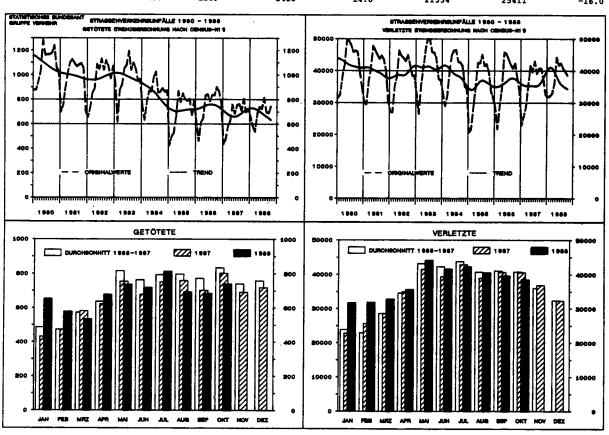
#### Ursachen

Die Unfallursachen werden von den aufnehmenden Polizeibeamten entsprechend ihrer Einschätzung in das Erhebungspapier eingetragen. Es wird unterschieden nach allgemeinen Ursachen (z.B. Straßenglätte, Nebel usw.), die dem Unfall, nicht einzelnen Beteiligten zugeordnet werden, und personenbezogenem Fehlverhalten (wie Vorfahrtsmißachtung, zu schnelles Fahren usw.) das bestimmten Fahrzeugführern oder Fußgängern zugeschrieben wird.

Je Unfall können bis zu zwei allgemeine Ursachen angegeben werden. Beim Hauptbeteiligten (Hauptverursacher) und einem weiteren Beteiligten sind jeweils bis zu drei Angaben möglich.

#### UEBERSICHT ZUR UNFALLENTWICKLUNG IM AUGUST 1988

Gegenstand Der Nachweisung	1988	August Anzahl	1987	ZU- BZW. ABNAHME (-) IN PROZENT	J <b>ANUA</b> I 1988 <i>i</i>	ZU- BZW. ABNAHME (-) IN PROZENT	
POLIZEILICH ERFASSTE UNFAELLE.							
UNTRELIE	152686		150911	1.2	1314489	1288319	2.0
DAVON:							
MIT BAGATELLSCHADEN	101927		101230	0.7	910275	909307	0.1
MIT SCHWEREM SACHSCHADEN	19817		19998	-0.9	174803	169569	3.1
MIT PERSONENSCHADEN DAVON:	30942		29683	4.2	229411	209443	9.5
INNERORTS	20099		19430	3.4	151209	139537	8.4
AUSSERORTS OHNE AUTOBAHN	8863		8472	4.6	64713	58261	11.1
AUF AUTOBAHNEN	1980		1781	11.2	13489	11645	15.8
GETOFTETEDAR.: FAHRER UND MITFAHRER VON	693		759	-8.7	5404	5050	7.0
Personenkraftwagen Kleinkraftraedern	348		399	-12.8	3012	2764	9.0
(MOFAS, MOPEDS) MOTORZWEIRAEDERN MIT	27		22	22.7	152	134	13.4
AMTL. KENNZEICHEN	129		151	~14.6	635	649	
FAHRRAEDERN	71	,	61	-12.3	501	463	-2.2
FUSSGAENGER	100		93	7.5	955	890	8.2 7.3
SCHWERVERLETZTE DAR.: FAHRER UND MITFAHRER VON	10265		10205	0.6	75073	70351	6.7
Personenkraftwagen Kleinkraftrædern	4710		4795	-1.8	38207	35610	7.3
(MOFAS, MOPEDS) MOTORZWEIRAEDERN MIT	521		557	-6.5	3029	2972	1.9
AMTL. KENNZEICHEN	1678		1790	-6.3	9521	9421	1.1
FAHRRAEDERN	1969		1770	11.2	11399	9966	14.4
FUSSGAENGER	1059		1035	2.3	10871	10409	7.7
LEICHTVERLETZTE	30268		28710	5.4	225384	204123	10.4
VERUNGLUECKTE INSGESAMT	41226		39674	3.9	305861	279524	9.4
FUER UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN							
BETEILIGTE FAHRZEUGFUEHRER	57554		54956	4.7	422944	382842	10.5
FEHLER DER FAHRZEUGFUEHRER DARUNTER:	40903		39850	2.6	300322	274794	9.3
ALKOHOLEINFLUSS NICHT ANGEPASSTE	2726		2978	-8.5	20290	19726	2.9
GESCHWINDIGKEIT	7859	-	7841	0.2	63099	61720	2.2
VORFAHRT, VORRANG	6051		5922	2.2	43575	39838	9.4
STRASSENGLAETTE	1269		1486	-14.6	21334	25411	-16.0



#### 1 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte

#### 1.1 Zeitreihen\*)

	Polizeilich		Davon mit		_		Davon	
Jahr Monat	erfaßte Unfälle	Personen-	schwerem <sup>1)</sup>	leichtem	Verunglückte insgesamt		Schwer-	Leicht-
	insgesamt	schaden	Sachse	chaden		Getötete	verle	tzte
957	678 889	299 866	130 900	248 123	389 145	13 004	148 909	227 232
958	751 784	296 697	157 841	297 246	384 693	12 169	143 039	229 485
959	I	327 595	225 417	290 400	433 649	13 822	146 951	272 876
960	l l	349 315	347 238	293 574	469 366	14 406	141 064	313 896
961		339 547	407 200	282 634	462 470	14 543	137 615	310 312
962 963		321 257 314 642	482 077 524 031	275 767 257 866	442 933 438 811	· 14 445 14 513	130 573 129 925	297 915 294 373
964		328 668	101 180	659 441	462 666	16 494	140 360	305 812
965	1	316 361	111 747	671 253	449 243	15 753	132 725	300 765
966		332 622	129 365	704 635	473 700	16 868	141 344	315 488
967	1 143 552	335 552	128 976	679 024	479 132	17 084	147 270	314 778
968	1	339 704	136 578	704 422	485 354	16 636	147 432	321 286
969	I	338 921	135 558	739 442	489 033	16 646	150 101	322 286
970	1	377 610	166 511	848 489	550 988	19 193	164 437	367 358
971	1 .	369 177	180 284	788 204	536 812	18 753	160 612	357 447 362 743
972 973		378 775 353 725	211 842 208 297	790 360 761 771	547 338 504 548	18 811 16 302	165 784 150 014	302 743
974		331 000	205 297	692 524	461 756	14 614	139 918	307 224
975	l l	337 732	234 344	692 984	472 667	14 870	138 038	319 759
976		359 694	292 301	765 426	495 401	14 820	145 728	334 853
977	. 1 523 137	379 046	345 517	798 574	523 120	14 978	153 735	354 407
978		380 352	398 032	840 031	523 306	14 662	153 310	355 334
979		367 500	430 568	862 489	499 663	13 222	146 526	339 915
980	1	379 235	462 110	842 916	513 504	13 041	148 952	351 511
981		362 617	482 261	833 733	487 618	11 674	139 402	336 542
982 983		358 693 374 107	479 696 232 463	790 876 1 086 206	478 796 500 942	11 608 11 732	138 760 145 090	328 428 344 120
984	1	359 485	238 208	1 183 125	476 232	10 199	132 514	333 519
985		327 745	242 157	1 270 393	430 495	8 400	115 533	306 562
986	1.	341 921	258 247	1 335 427	452 165	8 948	117 862	325 355
987	. 1 977 501	325 519	261 337	1 390 645	432 589	7 967	108 629	315 993
986 Januar	161 409	21 468	22 400	117 541	28 985	610	7 711	20 664
Februar	140 781	16 408	18 951	105 422	21 985	455	5 533	15 997
Mär z	140 360	21 962	19 893	98 505	29 450	611	7 636	21 203
April	153 529	26 638	20 481	106 410	34 963	641	9 259	25 063
Mai	167 499	35 357	20 685	111 457	46 502	829	12 448	33 225
Juni Juli	161 378 157 618	35 043 33 640	19 932 20 057	106 403 103 921	46 070 44 312	838 780	12 292 11 584	32 940 31 948
August	151 974	31 948	20 620	99 406	42 563	833	11 173	30 557
Septembe	1	31 622	21 945	109 316	41 394	829	10 695	29 870
Oktober	181 046	32 966	24 322	123 758	43 032	898	10 807	31 327
November	172 608	29 025	23 773	119 810	38 528	860	9 840	27 828
Dezember	184 510	25 844	25 188	133 478	34 381	764	8 884	24 733
987 Januar	172 583	17 139	22 750	132 694	23 182	431	5 699	17 052
Februar	151 971	19 221	21 070	111 680	26 052	473	6 490	19 089
März	160 988	21 643	21 774	117 571	29 060	581	7 064	21 415
April	146 433	26 923	18 221	101 289	35 612	622	9 132	25 858
Mai	176 703	31 756	22 755	122 192	42 262	754	10 755	30 753
Juni	165 526	30 227	21 813	113 486	40 072	679	10 058	29 335
Juli	163 204	32 851	21 188	109 165	43 610	751	10 948	31 911
August	150 911	29 683	19 998	101 230	39 67 <b>4</b>	759 703	10 205	28 710
Septembe Oktober	er 163 247 178 977	31 821 31 368	21 079 23 529	110 347 124 080	41 276 41 364	702 804	10 392 10 276	30 182
November		28 266	24 224	125 268	41 364 37 418	689	9 246	30 284 27 483
Dezember	1	24 621	22 936	121 643	33 007	722	8 364	23 921
	į.							
988 Januar Februar	157 106 169 674	23 850 24 182	22 133 24 007	111 123 121 485	32 336 32 477	65 <b>4</b> 577	8 056 7 728	23 626
März	178 121	24 754	24 903	121 465	32 <b>4</b> 77 33 336	533	7 728 7 535	24 172 25 268
April	152 582	27 295	19 230	106 057	36 305	679	9 017	26 609
Mai	175 074	34 064	21 212	119 798	44 852	737	11 142	32 973
Juni	164 393	32 297	20 826	111 270	42 266	719	10 669	30 878
Juli	164 853r	32 027r	22 675	110 151	43 063r	812r	10 661r	31 590
August	152 686	30 942	19 817	101 927	41 226	693	10 265	30 268
Septembe		30 454	22 200	113 420	40 315	685		630
Oktober	174 482	29 303	23 764	121 415	39 243	740	38	503

<sup>\*)</sup> In die hier nachgewiesenen Monatszahlen werden Nachmeldungen eingearbeitet, sie sind deshalb oft höher als die Ergebnisse in den vorangegangenen Monatsberichten.

 <sup>1) 1957 - 1963</sup> Unfälle mit nur Sachschaden von DM 200 und mehr. 1964 - 1982 Sachschaden von DM 1 000 und mehr bei einem der Beteiligten. Ab 1983 Sachschaden von DM 3 000 und mehr bei einem der Geschädigten.

## 1 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE 1.2 NACH STRASSENARTEN

ELLE	VERUNGLUECE	TE PERSON	EN	UNFAELLE	VERUNGLUECE	NEN	ZU- BZW. ABNAHME ( UNF.			
T ONEN-	GETOETETE	SCHWER- VERLI	LEICHT- ET2TE	MIT PERSONEN-	GETOETETE	SCHWER- VER	· Leicht- Letzte	MIT	GETOE-S	CHWERLEICHT VERLETZTE
DEN	AUGUS1	1988		SCHADEN	AUGUST	1987		SCHA- DEN	PERSO	NEN

STRASSENART	UNFAELLE	VERUNGLUECKTE PERSONEN ,E UNFAEL:	INPARTIE	VERUNGLUECKTE PERSONEN AELLE				ZU- BZW. ABNAHME (-) UNF.					
ORTSLAGE	MIT PERSONEN- SCHADEN		CHWER- I VERLET	Leicht- Pate	MIT PERSONEN- SCHADEN	GETOETETE	SCHWER- L VERLET	eicht- Zte	MIT	GETOE-:	SCHWERI VERLE		
QNIQUION	CLINDAN	AUGUST	1988 ANZA			AUGUS	1987		DEN PERSONEN PROZEN			r	
AUTOBAHNEN	1980	73	773	2478	1781	76	642	2270	11,2	3,9-	20,4	9,2	
BUNDESSTRASSEN	6863	223	2396	7226	6745	219	2530	6867	1,7	1,8	5,3-	5,2	
INNERORTS	3934	59	955	4121	3876	44	967	3928	1,5	34,1	1,2-	4,9	
AUSSERORTS	2929	164	1441	3105	2869	175	1563	2939	2,1	6,3-	7,8-	5,6	
LANDESSTRASSEN	6582	194	2679	6192	6184	227	2553	5750	6,4	14,5~	4,9	7,7	
INNERORTS	3399	42	1005	3199	3127	55	936	2943	8,7	23,6-	7,4	8,7	
AUSSERORTS	3183	152	1674	2993	3057	172	1617	2807	4,1	11,6-	3,5	6.6	
KREISSTRASSEN	3126	105	1214	2774	2964	98	í311	2600	5,5	7,1	7,4-	6,7	
INNERORTS	1575	32	468	1441	1483	16	529	1309	6,2	x	11,5-	10,1	
AUSSERORTS	1551	73	746	1333	1481	82	782	1291	4,7	11,0-	4,6-	3,3	
ANDERE STRASSEN	12391	98	3203	11598	12009	139	3169	11223	3,2	29,5-	1,1	3,3	
INNERORTS	11191	63	2639	10601	10944	104	2664	10329	2,3	39,4-	0.9-	2,6	
AUSSERORTS	1200	35	564	997	1065	35	505	894	12,7	-	111,77	11,5	
INSGESAMT	30942	693	10265	30268	29683	759	10205	28710	4,2	8,7-	0,6	5,4	
INNERORTS	20099	196	5067	19362	19430	219	5096	18509	3,4	10,5-	0,6-	4,6	
AUSSERORTS	10843	497	5198	10906	10253	540	5109	10201	5,8	8,0~	1,7	6.9	

		JANUAR BIS	AUGUST	F 1988 JA ANZAHL		JANUAR BIS AUGUST 1987		ZU- BZW. ABNAHME (-) PROZENT				
AUTOBAHNEN	13489	471	4800	16079	11645	461	4160	13909	15,8	2,2	15.4	15,6
										1		
BUNDESSTRASSEN	52138	1728	18234	54725	47711	1616	17471	49270	9,3	6,9	4,4	11,1
INNERORT	5 29473	382	7209	30565	27148	394	7041	27771	8,6	3,0-	2,4	10,1
AUSSEROR	rs 22665	1346	11025	24160	20563	1222	10430	21499	10,2	10,1	5,7	12,4
LANDESSTRASSEN	49661	1519	19642	47839	45047	1427	17927	43042	10,2	6,4	9,6	11,1
INNERORT	26093	346	7636	24923	23935	367	7233	22843	9.0	5.7-	5,6	9,1
AUSSEROR	rs 23568	1173	12006	22916	21112	1060	10694	20199	11,6	10,7	12,3	13,5
KREISSTRASSEN	23593	741	9426	21476	21330	661	. 8899	19392	10,6	12,1	5,9	10,7
INNERORT	12199	178	3761	11288	11284	162	3684	10278	8,1	9,9	2,1	9,8
AUSSEROR	rs 11394	563	5665	10188	10046	499	5215	9114	13,4	12,8	8,6	11,8
ANDERE STRASSE	N 90530	945	22971	85265	83710	885	21894	78510	8,1	6.8	4,9	8,6
INNERORT	83444	676	19749	79104	77170	670	18933	72817	8,1	0,9	4,3	8,6
AUSSEROR	rs 7086	269	3222	6161	6540	215	2961	5693	8,3	25,1	8.8	8,2
insgesamt	229411	5404	75073	225384	209443	5050	70351	204123	9,5	7,0	6,7	10,4
INNERORT	s 151209	1582	38355	145880	139537	1593	36891	133709	8,4	0,7-	4,0	9,1
AUSSEROR	rs 78202	3822	36718	79504	69906	3457	33460	70414	11,9	10,6	9,7	12,9

## 1 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE 1.3 NACH UNFALLTYPEN

		1.3 NACH UNFALLTYPEN  VERUNGLUECKTE PERSONEN  VERUNGLUECKTE PERSONEN							<b>-</b>			
UNFALLTYP	UNFAELLE MIT PERSONEN-	GETOETETE S	CHWER- VERLI	LEICHT-	UNFAELLE MIT PERSONEN-		e personi Chwer- Verli	LEICHT-	UNF. MIT ( PERS.	- BZW. Getoe-S Tete		EICHT
ORTSLAGE	SCHADEN	AUGUST	1988	ANZAI	SCHADEN HL	AUGUST	1987		SCHA- DEN	PERSO	ONEN OZENT	
FAHRUNFALL INNERORTS AUSSERORTS	5126 1918 3208	246 50 196	2687 806 1881	4092 1584 2508	5134 1914 3220	277 49 228	2808 864 1944	4107 1562 2545	0,2	11,2- 2,0 14,0-	4,3- 6,7- 3,2-	0,4- 1,4 1,5-
ABBIEGE-UNFALL INNERORTS AUSSERORTS	4540 3449 1091	43 24 19	1216 720 496	4639 3473 1166	4298 3306 992	33 15 18	1139 686 453	4417 3340 1077	5,6 4,3 10,0	30,3 60,0 5,6	6,8 5,0 9,5	5,0 4,0 8,3
BINBIEGEN/KREUZEN- UNFALL INNERORTS AUSSERORTS	7242 5537 1705	95 31 64	2084 1282 802	7459 5547 1912	7143 5496 1647	132 48 84	2163 1346 817	7284 5556 1728	1,4 0,7 3,5	28,0- 35,4- 23,8-	3,7- 4,8- 1,8-	2,4 0,2- 10,6
UEBERSCHREITEN- UNFALL INNERORTS AUSSERORTS	2066 1926 140	65 40 25	862 791 71	1424 1348 76	1969 1850 119	74 51 23	857 802 55	1284 1210 74	4,9 4,1 17,6	12,2- 21,6- 8,7	0,6 1,4- 29,1	10.9 11.4 2,7
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR INNERORTS AUSSERORTS	1010 946 64	5 3 2	206 181 25	919 869 50	952 879 73	7 7 -	202 164 38	859 799 60	6,1 7,6 12,3-	x x x	2,0 10,4 34,2-	7,0 8,8 16,7-
UNFALL IM LAENGS- VERKEHR INNERORTS AUSSERORTS	6839 3732 3107	163 21 142	1806 580 1226	8111 4344 3767	6360 3516 2844	147 20 127	1686 555 1131	7402 3935 3467	7,5 6,1 9,2	10.9 5,0 11,8	7,1 4,5 8,4	9.6 10,4 8,7
SONSTIGER UNFALL INNERORTS AUSSERORTS	4119 2591 1528	76 27 49	1404 707 697	3624 2197 1427	3827 2469 1358	89 29 60	1350 679 671	3357 2107 1250	7,6 4,9 12,5	14,6- 6,9- 18,3-	4,0 4,1 3,9	8,0 4,3 14,2
INSGESAMT INNERORTS AUSSERORTS	30942 20099 10843	693 196 497	10265 5067 5198	30268 19362 10906	29683 19430 10253	759 219 540	10205 5096 5109	28710 18509 10201	4,2 3,4 5,8	8,7- 10,5- 8,0-	0,6 0,6- 1,7	5,4 4,6 6,9
		JANUAR BIS	AUGUST	1988 ANZA	.ur	JANUAR BIS	AUGUST	1987	ZU	- BZW.	abnahi Ozent	ME (-)
FAHRUNFALL INNERORTS AUSSERORTS	41637 14619 27018	2019 348 1671	21333 6160 15173	35418 12597 22821	41081 15734 25347	1916 3 <b>4</b> 5 1571	20550 6505 14045	35761 14076 21685	1,4 7,1- 6,6	5,4	3,8 5,3- 8,0	1,0- 10,5- 5,2
ABBIEGE-UNFALL INNERORTS AUSSERORTS	32535 25272 7263	286 127 159	8224 5175 3049	34165 25977 8188	28940 22580 6360	270 112 158	7394 4730 2664	30252 23110 7142	12,4 11,9 14,2	5,9 13,4 0,6	11,2 9,4 14,5	12,9 12,4 14,6
EINBIEGEN/KREUZEN- UNFALL INNERORTS AUSSERORTS	51845 40364 11481	704 233 471	14318 8953 5365	54755 41642 13113	47219 37056 10163	689 251 438	13525 8608 4917	49368 38166 11202	9.8 8,9 13,0	2,2 7,2- 7,5	5,9 4,0 9,1	10,9 9,1 17,1
UEBERSCHREITEN- UNFALL INNERORTS AUSSERORTS	20238 19171 1067		8978 8388 590	12746 12214 532	19242 18262 980	687 537 150	8579 8007 572	12109 11605 504	5,2 5,0 8,9	13,1 5,6 40,0	4,7 4,8 3,1	5,3 5,2 5,6
UNPALL DURCH RUHENDEI VERKEHR INNERORTS AUSSERORTS	7040 6623 417	32	1416 1256 160	6540 6143 397	6410 5994 416	38 31 7	1270 1091 179	6057 5669 388	9,8 10,5 0,2	18.4 3.2 X	11,5 15,1 10,6-	8,0 8,4 2,3
UNFALL IM LAENGS- VERKEHR INNERORTS AUSSERORTS	49652 27956 21696	106	12099 3838 8261	58534 32443 26091	42664 24142 18522	931 131 800	10965 3633 7332	49725 27519 22206	15,8		10,3 5,6 12,7	17,7 17,9 17,5
SONSTIGER UNFALL INNERORTS AUSSERORTS	26464 17204 9260	169	8705 4585 4120	23226 14864 8362	23887 15769 8118	519 186 333	8068 4317 3751	20851 13564 7287	9,1	6,4 9,1- 15,0	7,9 6,2 9,8	11,4 9,6 14,8
INSGESAMT INNERORTS AUSSERORTS	229411 151209 78202	1582	75073 38355 36718	225384 145880 79504	209443 139537 69906	5050 1593 3 <b>4</b> 57	70351 36891 33460	204123 133709 70414	8,4	7.0 0,7- 10,6	6,7 4,0 9,7	10,4 9,1 12,9

## 1 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE 1.4 NACH UNFALLARTEN

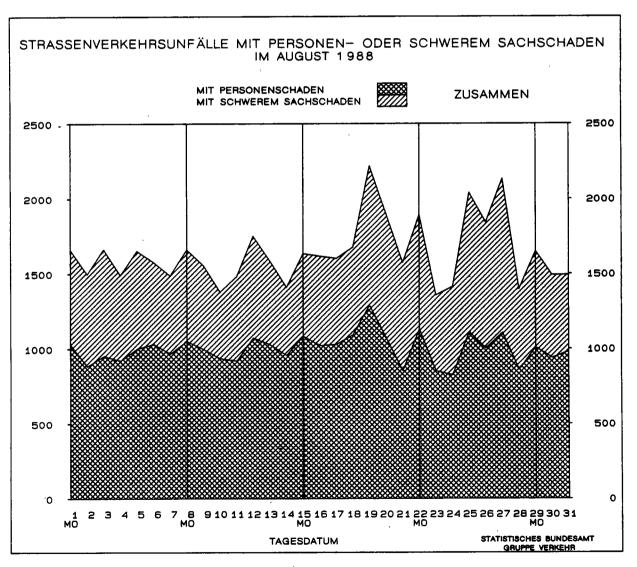
UNFALLART	UNFAELLE	VERUNGLUECKT	e personi	en	UNFAELLE	VERUNGLUECK!	e personi	EN	ZU- BZW. ABNAHME (-) UNF.
ORTSLAGE	MIT PERSONEN- SCHADEN	GETOETETE S	CHWER- VERLI	LEICHT- ETZTE	MIT PERSONEN- SCHADEN	GETOETETE S	SCHWER – VERLI	LEICHT- ETZTE	MIT GETOE-SCHWERLEICHT PERS. TETE VERLETZTE SCHA-
	SCHADEN	AUGUST	1988	ANZA		AUGUST	1987		DEN PERSONEN PROZENT
ZUSAMMENSTOSS M.AND. FZG.DAS ANF.ANHAELT OD.IM RUH.VERK.ST. INNERORTS AUSSERORTS	2056 1762 294	14 4 10	403 306 97	2117 1797 320	1904 1629 275	21 9 12	406 290 116	1916 1616 300	8,0 33,3- 0,7- 10,5 8,2 X 5,5 11,2 6,9 16,7- 16,4- 6,7
VORAUSFAEHRT ODER WARTET INNERORTS AUSSERORTS	4312 2510 1802	44 5 39	720 218 502	5506 3100 2406	4016 2382 1634	3 <b>0</b> 3 35	668 239 429	5077 2799 2278	7,4 15,8 7,8 8,4 5,4 X 8,8-10,8 10,3 11,4 17,0 5,6
SEITL.IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT INNERORTS AUSSERORTS	1190 752 438	22 10 12	285 133 152	1230 713 517	1020 637 383	16 3 13	248 113 135	992 605 387	16,7 37,5 14,9 24,0 18,1 X 17,7 17,9 14,4 7,7- 12,6 33,6
ENTGEGENKOMMT INNERORTS AUSSERORTS	2940 1429 1511	158 21 137	1572 494 1078	3182 1524 1658	2746 1361 1385	163 25 138	1539 500 1039	2929 1415 1514	7,1 3,1- 2,1 8,6 5,0 16,0- 1,2- 7,7 9,1 0,7- 3,8 9,5
EINBIEGT OD. KREUZT INNERORTS AUSSERORTS	9891 7688 2203	123 46 77	2842 1777 1065	10106 7652 2454	9859 7662 2197	154 59 95	2896 1791 1105	10074 7773 2301	0,3 20,1- 1,9- 0,3 0,3 22,0- 0,8- 1,6- 0,3 18,9- 3,6- 6,6
ZUSAMMENST.ZW.FAHRZ. UND FUSSGAENGER INNERORTS AUSSERORTS	2633 2413 220	89 50 39	1042 929 113	1878 1742 136	2590 2389 201	92 59 33	1047 954 93	1773 1637 136	1,7 3,3- 0,5- 5,9 1,0 15,3- 2,6- 6,4 9,5 18,2 21,5 -
AUFPRALL A.HINDERNIS AUF DER FAHRBAHN INNERORTS AUSSERORTS	164 73 91	2 - 2	61 20 41	139 58 81	158 69 89	4 - 4	48 18 30	136 59 77	3,8 X 27,1 2,2 5,8 - 11,1 1,7- 2,2 X 36,7 5,2
ABK.V.FAHRB.N.RECHTS INNERORTS AUSSERORTS	2794 834 1960	130 20 110	1423 382 1041	2097 628 1469	2754 796 1958	147 23 124	1453 367 1086	2078 596 1482	1,5 11,6- 2,1- 0,9 4,8 13,0- 4,1 5,4 0,1 11,3- 4,1- 0,9-
ABK.V.FAHRB.N.LINKS INNERORTS AUSSERORTS	1817 480 1337	82 25 57	892 212 680	1406 371 1035	1791 521 1270	86 18 68	947 259 688	1418 407 1011	1,5 4,7- 5,8- 0,8- 7,9- 38,9 18,1- 8,8- 5,3 16,2- 1,2- 2,4
UNFALL ANDERER ART INNERORTS AUSSERORTS	3145 2158 987	29 15 14	1025 596 429	2607 1777 830	2845 1984 861	38 20 18	953 565 388	2317 1602 715	10,5 23,7- 7,6 12,5 8,8 25,0- 5,5 10,9 14,6 22,2- 10,6 16,1
Insgesamt Innerorts Ausserorts	30942 20099 10843	693 196 <b>4</b> 97	10265 5067 5198	30268 19362 10906	29683 19430 10253	759 219 540	10205 5096 5109	28710 18509 10201	4,2 8,7- 0,6 5,4 3,4 10,5- 0,6- 4,6 5,8 8,0- 1,7 6,9
		JANUAR BIS	AUGUST	1988 ANZ/	AHL	JANUAR BIS	AUGUST	1987	ZU- BIW. ABNAHME (-) PROZENT
ZUSAMMENSTOSS M.AND. FZG.DAS ANF.ANHAELT OD.IM RUE.VERK.ST. INNERORTS AUSSERORTS	14546 12495 2051	90 47 43	2569 1990 579	15288 12856 2432	12871 11079 1792	91. 45 46	2462 1895 567	13212 11138 2074	13,0 1,1- 4,3 15,7 12,8 4,4 5,0 15,4 14,5 6,5- 2,1 17,3
VORAUSFAEHRT ODER WARTET	32813	214	4790	40950	27454	219	4291	33811	19,5 2,3-`11,6 21,1
innerorts Ausserorts	20152 12661	24 190	1718 3072	24344 16606	16894 10560	2 <del>9</del> 190	1593 2698	20033 13778	19,3 17,2- 7,8 21,5 19,9 - 13,9 20,5
SEITL.IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT INNERORTS AUSSERORTS	7717 4842 2875	133 35 98	1904 688 1016	7770 4663 3107	6875 4351 2524	104 23 81	1661 755 906	6931 4219 2712	12,2 27,9 14,6 12,1 11,3 52,2 17,6 10,5 13,9 21,0 12,1 14,6
Entgegenkommt Innerorts Ausserorts	22018 10499 11519	1187 110 1077	11789 3424 8365	24883 11564 13319	21265 10377 10888	1112 144 968	10998 3435 7563	24461 11758 12703	3,5 6,7 7,2 1,7 1,2 23,6- 0,3- 1,7- 5,8 11,3 10,6 4,8
EINBIEGT OD. KREUZT INNERORTS AUSSERORTS	70211 55333 14878	878 304 574	19228 12146 7082	73918 57003 16915	64263 50943 13320	870 315 555	17988 11543 6445	6712 <b>8</b> 52536 14592	9,3 0,9 6,9 10,1 8,6 3,5- 5,2 8,5 11,7 3,4 9,9 15,9
ZUSAMMENST.ZW.FAHRZ. UND FUSSGAENGER INNERORTS AUSSERORTS	25367 23764 1603	921 638 283	10634 9791 843	16638 15752 886	24344 22829 1515	866 647 219	10230 9397 833	15947 15094 853	4,2 6,4 3,9 4,3 4,1 1,4- 4,2 4,4 5,8 29,2 1,2 3,9
AUFPRALL A.HINDERNIS AUF DER FAHRBAHN INNERORTS AUSSERORTS	1058 436 622	20 3 17	320 106 214	899 363 536	987 447 540	12 + 12	299 125 174	847 363 484	7,2 66,7 7,0 6,1 2,5- X 15,2 15,2 41,7 23,0 10,7
ABK.V.FAHRB.N.RECHTS INNERORTS AUSSERORTS	21233 6059 15174	961 162 799	10449 2710 7739	16565 4769 11796	19896 6118 13778	880 165 715	9884 2694 7190	15626 4930 10696	6,7 9,2 5,7 6,0 1,0- 1,8- 0,6 3,3- 10,1 11,7 7,6 10,3
ABK.V.FAHRB.N.LINKS INNERORTS AUSSERORTS	15055 4068 10987	721 131 590	7369 1854 5515	11983 3298 <b>8</b> 685	14153 4284 9869	667 134 533	7025 2019 5006	11556 3528 8028	
UNFALL ANDERER ART INNERORTS AUSSERORTS	19393 13561 5832	279 128 151	6021 3728 2293	16490 11268 5222	17335 12215 5120	229 91 138	5513 3435 2078	14604 10110 <b>4494</b>	
Insgesamt Innerorts Ausserorts	229411 151209 78202	5404 1582 3822	75073 38355 36718	225384 145880 79504	209443 139537 69906	5050 15 <b>9</b> 3 3457	70351 36891 33460	204123 133709 70414	9,5 7,0 6,7 10,4 8,4 0,7- 4,0 9,1 11,9 10,6 9,7 12,9

## 1.5 NACH KALENDERTAGEN UND ORTSLAGE AUGUST 1988

CACCATANAMA C	,	DAVON	MIT		VERUNGLUECK	TE PERSONEI	N	UNFAELLE MIT	UNFAELLE
WOCHENTAG	UNFAELLE MIT	armon.	COUNTED	1.01.0HM	CPMOMMEME	COUNTED.	LEICHT-	SCHWEREM	
ORTSLAGE	PERSONEN- SCHADEN	GETOE- TETEN	SCHWER- VERLET	LEICHT- ZTEN	GETOETETE	SCHWER- VERLET		SACH- SCHADEN	INSGE- SAMT
) MONTHAG		_		NNERORTS	5	169	667	383	1071
1. MONTAG 2. DIENSTAG	688 607	5 5	163 143	520 459	5	156	657 593	401	1008
3. MITTWOCH	622	7	127	488	7	140	614	455	1077
4. DONNERSTAG 5. FREITAG	610 655	2 8	127 172	481 475	2 8	139 181	586 615	361 367	971 1022
6. SAMSTAG	603	8	175	420	10	198	581	326	929
7. SONNTAG	495	7	145	343 537	8 6	171 167	495 692	266 379	761 1077
8. MONTAG 9. DIENSTAG	698 677	6 2	155 149	526	2	154	651	346	1025
10. MITTWOCH	633`	6	156	471	7	169	559	288	921
11. DONNERSTAG 12. FREITAG	628 722	6 7	143 173	479 542	6 7	150 177	601 684	362 409	990 1131
13. SAMSTAG	605	7	163	435	7	172	591	328	933
14. SONNTAG 15. MONTAG	501 734	4 7	137 173	360 554	7 7	151 181	510 <b>693</b>	246 347	747 1081
16. DIENSTAG	676	5	144	527	5	156	640	385	1061
17. MITTWOCH	718	8 9	172 164	538 564	8 10	184 172	675 <b>6</b> 96	336 346	1054 1083
18. DONNERSTAG 19. FREITAG	737 830	5	177	648	5	185	802	555	1385
20. SAMSTAG	665	7 6	153	505 320	7 6	180 136	710 <b>4</b> 71	500 401	1165 846
21. SONNTAG 22. MONTAG	445 801	3	119 161	637	3	169	782	473	1274
23. DIENSTAG	591	. 6	129	456	6	139	552	324	915
24. MITTWOCH 25. DONNERSTAG	585 762	3 2	121 152	461 608	3 2	130 158	566 744	378 580	963 1342
26. FREITAG	672	8	143	521	8	158	619	528	1200
27. SAMSTAG 28. SONNTAG	638 456	12 7	133 135	493 314	13 7	154 154	662 442	609 311	1247 767
28. SONNTAG 29. MONTAG	718	6	167	545	6	175	672	398	1116
30. DIENSTAG	646	7	167 148	472 527	7 6	182 160	577 630	356 341	1002 1022
31. MITTWOCH ZUSAMMEN	681 20099	6 187	4686	15226	196	5067	19362	12087	32186
Control of the Contro	337	20	AUSSERORTS 106	EINSCHL. A	AUTOBAHN 24	140	300	251	588
1. MONTAG 2. DIENSTAG	275	11	92	172	11	127	274	214	489
3. MITTWOCH	32 <b>8</b> 309	12 13	113 107	203 1 <b>8</b> 9	13 13	141 134	347 308	259 209	587 518
4. DONNERSTAG 5. FREITAG	344	18	122	204	24	161	326	287	631
6. SAMSTAG	427	19	169	239 265	21 24	231 235	421 457	222 256	649 726
7. SONNTAG 8. MONTAG	470 351	23 9	182 123	219	23	150	326	233	584
9. DIENSTAG	318	23	103	192	23	141	304	212 156	530 457
10. MITTWOCH 11. DONNERSTAG	301 290	18 7	107 113	176 170	18 7	133 144	278 271	202	492
12. FREITAG	349	18	125	206	19	151	343	271	620
13. SAMSTAG 14. SONNTAG	421 453	20 18	181 183	220 252	22 21	240 256	379 453	232 208	653 661
14. SONNTAG	349	16	128	205	17.	181	351	205	554
16. DIENSTAG	343	17	126	200	20 7	161 149	396 269	213 238	556 547
17. MITTWOCH 18. DONNERSTAG	309 354	7 12	118 128	184 214	14	159	342	240	594
19. FREITAG	458	13	149	296	16	209	499	375	833
20. SAMSTAG 21. SONNTAG	405 405	14 15	13 <b>8</b> 151	253 239	17 19	197 218	470 513	327 320	732 725
21. SONNTAG 22. MONTAG	327	12	113	202	14	140	326	291	618
23. DIENSTAG	258 237	6 7	81 80	171 150	6 7	101 96	258 254	182 211	440 448
24. MITTWOCH 25. DONNERSTAG	348	é	120	220	9	160	349	350	698
26. FREITAG	328	13	101 170	214 283	16 15	137 224	320 549	313 419	641 886
27. SAMSTAG 28. SONNTAG	467 402	14 20	171	211	23	259	385	225	627
29. MONTAG	289	12	108	169	15 17	151 124	291 254	244 195	533 487
30. DIENSTAG 31. MITTWOCE	292 299	15 16	102 113	175 170	16	148	293	170	469
ZUSAMMEN	10843	446	3923	6474	497	5198	10906	7730	18573
1. MONTAG	1025	25	269	S UND AUSS	29	309	957	634	1659
2. DIENSTAG	882 950	16 19	235 240	631 691	16 20	283 281	867 961	615 71 <b>4</b>	1497 1664
3. MITTWOCH 4. DONNERSTAG	919	15	234	<b>67</b> 0	15	273	894	570	1489
5. FREITAG	999	26	294	679 659	32 31	342 429	941 1002	654 548	1653 1578
6. SAMSTAG 7. SONNTAG	1030 965	27 30	344 327	608	32	406	952	522	1487
8. MONTAG	1049	15	278	756	15	317	1018	612 560	1661 1555
9. DIENSTAG	995 934	25 24		718 647	25 25	295 302	955 837	444	1378
10. MITTWOCH 11. DONNERSTAG	918	13	256	649	13	294	872	564	1482
12. FREITAG	1071	25 27	298 344	748 655	26 29	328 412	1027 970	680 560	1751 1586
13. SAMSTAG 14. SONNTAG	1026 <b>954</b>	27		612	28	407	963	454	140B
15. MONTAG	1083	23		759	24	362 317	1044 1036	552 598	1635 1617
16. DIENSTAG 17. MITTWOCH	1019 1027	22 15		727 722	25 15	333	944	574	1601
18. DONNERSTAG	1091	21	292	778	24	331	1038	586	1677
19. FREITAG	1288 1070	18 21		944 758	21 24	394 377	1301 1180	930 827	2218 1897
20. SAMSTAG 21. SONNTAG	850	21	270	559	25	354	984	721	1571
22. MONTAG	1128	15	274	839 637	17 12	309 240	1108 810	764 506	1892 1355
23. DIENSTAG 24. MITTWOCH	849 822	12 10		627 611	10	226	820	589	1411
25. DONNERSTAG	1110	10	272	828	11	318 295	1093 939	930 841	2040 1841
26. FREITAG 27. SAMSTAG	1000 1105	21 26		735 776	24 28	295 378	1211	1028	2133
28. SONNTAG	858	27	306	525	30	413	827	536 642	1394 1649
29. MONTAG 30. DIENSTAG	1007 938	18 22		714 647	21 24	326 306	963 831	642 551	1489
30. DIENSTAG 31. MITTWOCH	980	22	261	697	22	308	923	511	1491
INSGESAMT	30942	633	8609	21700	693	. 10265	30268	19817	50759

#### 1 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE 1.5 NACH KALENDERTAGEN UND ORTSLAGE AUGUST 1988

	WOCHENTAG	UNFAELLE	DAVON M	IT		VERUNGLUECI	KTE PERSON	EN	UNFAELLE MIT	UNFAELLE
	ORTSLAGE	mit Personen- Schaden	GETOE- TETEN	SCHWER- VERLET	Leicht- Zten	GETOETETE	SCHWER- VERLE	LEICHT- TZTE	SCHWEREM SACH- SCHADEN	INSGE- SAMT
				AUF AUTO	Bahnen					
1.	MONTAG	58	3	13	42	5	22	66	93	151
2.	DIENSTAG	59	Ă	12	43	Ä	20	67	79	138
3.	MITTWOCH	64	3	19	42	3	26	69	105	169
4.	DONNERSTAG	57	ĭ	16	40	ī	20	73	73	130
5.	FREITAG	62	3	12	47	3	17	72	119	181
6.	SAMSTAG	63	ī	14	48	ī	23	83	75	138
7.	SONNTAG	80	8	20	52	8	32	89	97	177
e.	MONTAG	64	ì	14	49	ī	20	72	80	144
9.	DIENSTAG	45	2	18	25	2	35	48	82	127
10.	MITTWOCH	48	. 5	8	35	5	12	46	64	112
11.	DONNERSTAG	49	1	13	35	1	14	54	76	125
12.	FREITAG	66	-	21	45	-	23	76	139	205
13.	SAMSTAG	82	1	30	51	1	40	98	85	167
14.	SONNTAG	70	2	23	45	3	33	88	74	144
15.	MONTAG	54	2	16	36	2	33	71	73	127
16.	DIENSTAG	57	2	11	44	2	12	66	86	143
17.	MITTWOCH	41	1	15	25	1	19	31	95	136
18.	DONNERSTAG	67	2	24	41	2	35	72	91	158
19.	FREITAG	89	2	21	66	2	32	127	138	227
20.	SAMSTAG	81	-	25	56	-	33	126	134	215
21.	SONNTAG	99	1	27	71	1	36	155	139	238
22.	MONTAG	57	2	15	40	2	18	75	105	162
23.	DIENSTAG	46	-	9	37	-	10	61	65	111
24.	MITTWOCH	26	2	7	17	2	7	28	87	113
25.	DONNERSTAG	66	1	20	45	1	28	76	151	217
26.	FREITAG	67	1	10	56	1	12	89	121	188
27.	SAMSTAG	134	3	33	98	3	49	217	181	315
28.	SONNTAG	76	5	28	43	5	52	82	85	161
29.	MONTAG	50	5	17	28	7	30	50	97	147
30.	DIENSTAG	50	2	11	37	2	12	62	76	126
31.	MITTWOCH	53	2	13	38	_2	18	89	. 59	112
INSG	ESAMT	1980	68	535	1377	73	773	2478	3024	5004



#### UNFAELLE MIT PERSONENSCHADEN

	UNFAELLE	IM AUGUST DABEI WU	1988 RD <b>EN</b>		IM AUGUST 1987 DABEI WURDEN UNFAELLE				ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGEN VORJAHRESMONAT UNF.			
LAND	MIT PERSONEN- SCHADEN	GETOETET	SCHWER- VERLE	LEICHT-	MIT PERSONEN- SCHADEN	GETOETET	SCHWER- VER	LEICHT- ETZT	MIT GETOE-SCHWERLE: PERS. TETE VERLET: SCHA-			
			·	ANZ					DEN PERSONEN PROZENT			
CONT. POLICE NO. CERTIN	1 714	36	462	1 694	1 672	20	491	1 641	2,5 80,0 5,9-	3,2		
SCHLESWIG-HOLSTEIN						13	160	1 173		1,8		
HAMBURG	1 037	7	158	1 194	1 042							
NI EDERSACHSEN	4 102	107	1 295	3 947	3 918	107	1 384	3 657		7,9		
BREMEN	380	2	73	377	352	4	47	370		1,9		
NORDRHEIN-WESTFALEN	7 386	145	2 547	6 851	6 432	126	2 372	5 915	14.8 15,1 7,4 1			
HESSEN	2 601	65	853	2 515	2 934	78	917	2 904	11,4- 16,7- 7,0- 1	3,4-		
RHEINLAND-PFAL2	1 878	38	772	1 694	1 706	55	692	1 587	10,1 30,9- 11,6	6,7		
BADEN-WUERTTEMBERG	4 512	111	1 673	4 461	4 507	. 132	1 603	4 444	0,1 15,9- 4,4	0,4		
BAYERN	5 670	164	2 123	5 751	5 640	197	2 275	5 488	0,5 16,8- 6,7-	4,8		
SAARLAND	468	8	130	488	437	10	104	451	7,1 X 25,0	8,2		
BERLIN (WEST)	1 194	10	179	1 296	1 043	17	160	1 080	14,5 41,2- 11,9 2	0,0		
Bundesgebiet	30 942	693	10 265	30 268	29 683	759	10 205	28 710	4,2 8,7- 0,6	5,4		
		JANUAR BIS	s <b>A</b> UGUST	1988	ANZAHL	JANUAR BIS	AUGUST	1987	ZU- BZW. ABNAHME ( GEGEN VORJAHRESTEI PROZENT			
SCHLESWIG-HOLSTEIN	11 653	266	3 278	11 693	10 106	217	3 027	10 074	15,3 22,6 8,3 1	16,1		
HAMBURG	7 433	71	1 167	8 475	6 421	67	1 085	7 223	15,8 6,0 7,6 1	17,3		
NI EDERSACHSEN	28 364	816	9 701	27 204	24 398	715	8 643	23 133	16,3 14,1 12,2 1	17,6		
BREMEN	2 652	27	507	2 619	2 231	27	442	2 168	18,9 - 14,7 2	20,8		
NORDRHEIN-WESTFALEN	57 197	1 122	19 680	53 356	52 085	964	18 239	48 110	9,8 16,4 7,9 1	10,9		
HESSEN	21 477	516	6 405	21 588	19 248	490	5 870	19 356	11,6 5,3 9,1 1			
			5 303	13 003	12 697	335	4 808	12 018	8,1 - 10,3			
RHEINLAND-PFAL2					30 878	837	10 944	30 737	5,2 0,7- 1,5			
BADEN-WUERTTEMBERG	32 495	831	11 109	32 475				39 630	5,6 0,3 3,6			
BAYERN	42 460	1 267	15 722	42 272	40 203	1 263	15 183					
SAARLAND	3 972	67	927	4 362	3 596	62	925	3 768	10,5 8,1 0,2			
BERLIN (WEST)	7 978	86	1 274	8 337	7 580	73	1 185	7 906	5,3 17,8 7,5	5,5		
BUNDESGEBIET	229 411	5 404	75 073	225 384	209 443	5 050	70 351	204 123	9,5 7,0 6,7	10,4		

#### UND VERUNGLUECKTE

LAENDERN

#### UNFAELLE MIT NUR SACHSCHADEN

	IM AUGUST 19	88		IM AUGUST 198	37		W. ABNAHM		
INSGES	VON DM 3000 UND MEHR BEI EINEM DER BETEILIGTEN		insgesamt An	VON DM 3000 UND MEHR BEI EINEM DER BETEILIGTEN	UNTER DM 3000 BEI JEDEM DER BETEILIGTEN	INSGE- SAMT	VORJAHRES VON DM 3000 U.M.BEI EINEM DER BETE PROZENT	UNTER DM 3000 BEI JEDEM	LAND
585	4 1148	4706	5974	1146	, 4828	-2.0	0.2	-2.5	SCHLESWIG-HOLSTEIN
408	7 712	3375	4415	853	3562	-7.4	-16.5	-5.2	HAMBURG
1375	2 2277	11475	14361	2214	12147	-4.2	2.8	-5.5	niedersachsen
176	5 289	1476	1571	277	1294	12.3	4.3	14.1	BRINGEN
3384	B 3640	30208	31013	3616	27397	9.1	0.7	10.3	Mordrhein-Westfalen
1013	7 2509	7628	11790	2758	9032	-14.0	-9.0	-15.5	HESSEN
820	8 1640	6568	7720	1495	6225	6.3	9.7	5.5	RHEINLAND-PFALS
1687	4 2969	13905	16880	2971	13909	-0.0	-0.1	-0.0	BADEN-WUERTTEMBERG
1822	8 3514	14714	19246	3489	15757	-5.3	0.7	-6.6	BAYERN
199	4 406	1588	1969	384	1585	1.3	5.7	0.2	SAARLAND
699	713	6284	6289	795	5494	11.3	-10.3	14.4	BERLIN (WEST)
1217	4 19817	101927	121228	19998	101230	0.4	-0.9	0.7	Bundesgebiet
	JANUAR BIS AUGU	ST 1988	J.	ANUAR BIS AUGU	ST 1987		B2W. ABNA RAGENOV NE PROZENT	esteil	
471	87 9337	37850	45902	8319	37583	2.8	12.2	0.7	schleswig-holstein
350	16 6353	28663	34984	5957	29027	0.1	6.6	-1.3	HAMBURG
1156	12 18531	97081	117463	16894	100569	-1.6	9.7	-3.5	NIEDERSACHSEN
136	60 2498	11162	12930	2256	10674	5.6	10.7	4.6	BREMEN
3086	57 33038	275619	296517	32941	263576	4.1	0.3	4.6	Nordrhein-Westfalen
989	38 24509	74429	98727	23201	75526	0.2	5.6	-1.5	HESSEN
707	71 14361	56410	70285	13601	56684	0.7	5.6	-0.5	RHEINLAND-PFAL2
1477	80 26286	121494	147848	25253	122595	-0.0	4.1	-0.9	BADEN-WUERTTEMBERG
1 1714	ė̃3 29957	141526	174275	30634	143641	-1.6	-2.2	-1.5	BAYERN
188	83 3751	15132	19114	3613	15501	-1.2	3.8	-2.4	SAARLAND
570	91 6182	50909	60831	6900	53931	-6.1	-10.4	-5.6	BERLIN (WEST)
10850	78 174803	910275	1078876	169569	909307	0.6	3.1	0.1	Bundesgebiet

#### 1 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE

1.7 IN GROSSSTAEDTEN

	UNFAELLE	DABEI WU	RDEN		UNFAELLE	DABEI WUR	DEN	
STADT	MIT PERSONEN- SCHADEN	GETOETET	SCHWER- VERL	LEICHT- ETZT	MIT PERSONEN- SCHADEN	GETOETET	SCHWER- VERLE	LEICHT-
		AUG	UST 1988			JANUAR BIS	AUGUST	1988
AACHEN	99	-	38	85	811	3	258	757
AUGSBURG	114	-	21	111	911	8	166	929
BERLIN (WEST)	1 194	10	179	1 296	7 978	86	1 274	8 337
BIELEFELD	147	2	46	141	1 049	20	310	1 020
BOCHUM	160	3	40	169	1 361	. 23	325	1 371
BONN	156	1	33	152	1 076	10	288	1 023
BOTTROP	41	1	15	35	304	6	83	271
BRAUNSCHWEIG	143	-	38	123	921	11	231	881
BREMEN	, 317	2	57	319	2 144	23	393	2 110
BREMERHAVEN	63	-	16	58	508	4	114	509
DARMSTADT	93	3	22	100	781	15	136	854
DORTMUND	267	2	70	261	2 151	27	498	2 176
DUESSELDORF	298	2	57	325	2 311	22	514	2 296
DUISBURG	209	4	67	198	1 541	27	427	1 424
ERLANGEN	53	1	4	62	435	4	68	480
essen	204	4	71	184	1 768	23	478	1 708
FLENSBURG	52	1	10	48	291	5	61	271
FRANKFURT A. MAIN	332	2	72	331	2 707	32	543	2 770
FREIBURG / BREISGAU	104	-	26	105	762	9	142	809
FUERTH	50	2	10	50	331	5	60	369
GELSENKIRCHEN	107	2	25	98	827	15	198	805
HAGEN	77	2	21	79	651	12	233	623
HAMBURG	1 037	7	158	1 194	7 433	71	1 167	8 475
HANNOVER	401	1	72	409	2 519	20	505	2 527
HEIDELBERG	95	1	16	104	640	7	97	727
HEILBRONN	40	-	15	42	402	6	100	447
HERNE	71	-	. 25	60	482	4	146	459
INGOLSTADT	61	2	11	67	438	9	100	448
RAISERSLAUTERN	52	1	9	55	426	6	123	415
KARLSRUHE	144	1	29	154	1 163	11	217	1 253
KASSEL	79	1	22	70	689	6	148	689
KIEL	150	-	23	148	1 011	5	188	1 035

#### 1 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE

#### 1.7 IN GROSSSTAEDTEN

	UNFAELLE	DABEI WU	RDEN		UNFAELLE	DABEI WURDEN			
STADT	mit Personen- Schaden	GETOETET	SCHWER- VERLET	LEICHT- ZT	mit Personen- Schaden	GETOETET	SCHWER- VERLI	LEICHT-	
		AUG	UST 1988			JANUAR BI	S AUGUST	1988	
KOBLENZ	75	1	18	84	582	8	132	607	
KOELN	440	4	113	425	3 457	39	916	3 313	
KREFELD	123	-	34	112	890	5	247	823	
LEVERKUSEN	64	1	16	70	505	5	134	514	
Ludwigshafen	78	1	24	80	631	4	135	652	
LUEBECK	126	1	24	121	854	3	169	827	
MAINZ	68	1	11	75	649	4	114	699	
MANNHEIM	143	,-	33	144	1 170	11	264	1 244	
MOENCHENGLADBACH	112	1	36	99	904	8	238	864	
MUELHEIM A. D. RUHR	60	2	7	63	454	4	116	438	
MUENCHEN	630	5	122	686	4 874	47	933	5 211	
MUENSTER / WESTF.	117	2	49	<del>9</del> 7	1 117	10	352	1 040	
NEUMUENSTER	56	-	9	55	364	4	69	369	
NUERNBERG	189	_	27	216	1 667	9	270	1 823	
OBERHAUSEN	84	1	21	76	645	7	210	564	
OFFENBACE	63	1	7	69	537	4	92	565	
OLDENBURG (OLDENBURG)	85	1	8	90	678	5	94	692	
OSNABRUECK	90	-	13	101	747	13	158	802	
PFORZHEIM	63	2	30	50	470	8	144	467	
REGENSBURG	64	-	12	66	496	1	101	510	
REMSCHEID	44	-	9	44	376	2	81	385	
SAARBRUECKEN (STADTVERBAND)	168	<b>. 3</b>	41	186	1 270	10	239	1 448	
SALZGITTER	47	1	19	54	377	7	131	402	
SOLINGEN	50	3	14	54	416	5	99	422	
STUTTGART	242	3	56	255	1 783	17	384	1 873	
TRIER	42	-	17	36	342	6	115	320	
WIESBADEN	122	3	38	141	964	13	209	1 028	
WILHELMSHAVEN	64	-	15	58	379	2	78	376	
WOLFSBURG	64	-	18	65	429	7	133	409	
WUERZBURG	74	1	19	82	587	8	146	590	
WUPPERTAL	142	2	43	130	1 096	8	275	1 091	

#### 2 GETOETETE UND VERLETZTE

2.1 NACH ART DER VER

ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG	AUGUST	G E		E T E JANUAR BI	S AUGUST	ZU-	UA	S C H W E		LETZ JANUAR B		ZU- ABNAH-
ORTSLAGE	1988 ANZAHI	1987 L	ABNAH- ME(-) PROZ.	1988 A	1987 NZAHL	ABNAH- ME(-) PROZ.	1988	1987 ANZAHL	ME(-) PROZ.	1988	1987 ANZAHL	ME(-) PROZ.
FARRER UND MITFAHRER												
VON												
MOFAS, MOPEDS INNERORTS AUSSERORTS	27 8 19	22 8 14	22,7 35,7	152 59 93	134 51 83	13,4 15,7 12,0	521 332 189	557 374 183	6,5- 11,2- 3,3	3029 2074 955	2972 2070 902	1,9 0,2 5,9
MOTORZWEIŘAEDERN MIT AMTL. KENNZ. INNERORTS AUSSERORTS	129 36 93	151 44 107	14,6- 18,2- 13,1-	635 161 474	649 182 467	2,2- 11,5- 1,5	1678 824 854	1790 922 868	6,3- 10,6- 1,6-	9521 4866 4655	9421 5223 4198	1,1 6,8- 10,9
PERSONENKRAFTWAGEN INNERORTS AUSSERORTS	348 48 300	399 58 341	12,8- 17,2- 12,0-	3012 400 2612	2764 420 2344	9,0 4,8- 11,4	4710 1341 3369	4795 1436 3359	1,8- 6,6- 0,3	38207 11581 26626	35610 11458 24152	7,3 1,1 10,2
BUSSEN INNERORTS AUSSERORTS	1	=	x x	20 6 14	9 4 5	X X X	50 20 30	32 13 19	56,3 53,8 57,9	311 177 134	290 166 124	7,2 6,6 8,1
Gueterkraftfahr- Zeugen Innerorts Ausserorts	9 2 7	7 3 4	x x x	84 17 67	81 12 69	3,7 41,7 2,9-	177 46 131	147 32 115	20,4 43,8 13,9	1192 282 910	1113 264 849	7,1 6,8 7,2
Landwirtschaftlich. Zugmaschinen Innerorts Ausserorts	4 1 3	3 - 3	x x	20 5 15	18 1 17	11,1 X 11,8-	38 8 30	41 11 30	7,3- X	167 52 115	212 67 145	21,2- 22,4- 20,7-
SONDERKRAFTFAHRZG. NICHT Z.LASTENBE- FOERDERUNG INNERORTS AUSSERORTS	2 1 1	1 1 -	x - x	10 3 7	17 7 10	41,2- X X	30 9 21	18 7 11	66,7 X 90,9	180 69 111	156 74 82	15,4 6,8- 35,4
KRAFTFAHRZEUGEN ZUS INNERORTS AUSSERORTS	520 96 424	583 114 469	10,8- 15,8- 9,6-	3933 651 3282	3672 677 2995	7,1 3,8- 9,6	7204 2580 4624	7380 2795 4585	2,4- 7,7- 0,9	52607 19101 33506	49774 19322 30452	5,7 1,1- 10,0
Fahrraedern Innerorts Ausserorts	71 40 31	81 44 37	12,3- 9,1- 16,2-	501 260 241	463 242 221	8,2 7,4 9,0	1969 1527 442	1770 1341 429	11,2 13,9 3,0	11399 9130 2269	9966 7867 2099	14,4 16,1 8,1
DAR. UNTER 15 JAHREN INNERORTS AUSSERORTS	4 4 -	13 8 5	X X X	68 46 22	74 42 32	8,1- 9,5 31,3-	431 355 76	429 353 76	0,5 0,6	2961 2501 460	2603 2176 427	13,8 14,9 7,7
Anderen Fahrzeugen Innerorts Ausserorts	=	1 1 -	X X	5 3 2	7 3 4	x - x	21 13 6	11 8 3	90,9 X X	115 73 42	118 80 38	2,5- 8,8- 10,5
Fussgaenger Innerorts Ausserorts	100 59 41	93 60 33	7,5 1,7- 24,2	955 663 292	890 661 229	7,3 0,3 27,5	1059 941 118	1035 943 92	2,3 0,2- 28,3	10871 10009 862	10409 9560 849	4,4 4,7 1,5
DAR. Unter 15 Jahren Innerorts Ausserorts	11 8 3	14 7 7	21,4- X X	101 71 30	118 85 33	14,4- 16,5- 9,1-	381 351 30	364 344 20	4,7 2,0 50,0	3748 3566 182	3824 3633 191	2,0- 1,8- 4,7-
65 JAHRE U.AELTER INNERORTS AUSSERORTS	38 29 9	38 34 4	14,7- X	466 380 86	411 352 59	13,4 8,0 45,8	277 254 23	258 246 12	7,4 3,3 91,7	2725 2593 132	2358 2218 140	15,6 16,9 5,7
ANDERE PERSONEN INNERORTS AUSSERORTS	2 1 1	1 1	X X	10 5 5	18 10 - 8	44,4- X X	12 6 6	9 9 -	X X X	81 42 39	84 62 22	3,6 32,3 77,3
Insgesamt Innerorts Ausserorts	693 196 <b>4</b> 97	759 219 540	8,7- 10,5- 8,0-	5404 1582 3822	5050 1593 3457	7,0 0,7- 10,6	10265 5067 5198	10205 5096 5109	0,6 0,6- 1,7	75073 38355 36718	70351 36891 33460	6,7 4,0 9,7
DAR. UNTER 15 JAHREN INNERORTS AUSSERORTS	24 12 12	41 16 25	41,5- 25,0- 52,0-	255 129 126	262 132 130	2,7- 2,3- 3,1-	1064 770 294	773	1,1 0,4- 5,4	8364 6567 1797	7858 6272 1586	6,4 4,7 13,3
65 JAHRE U.AELTER INNERORTS AUSSERORTS	119 58 61	107 59 48	11,2 1,7- 27,1	1020 568 452	907 524 383	12,5 8,4 18,0	935 631 304	573	3,0 10,1 9,3-	6981 4876 2105	6092 4188 1904	14,6 16,4 10,6

#### IM STRASSENVERKEHR

#### KEHRSBETEILIGUNG

	AUGUST	LEIC	HTVE ZU- S ABNAH-		TZTE BIS AUGUST	ZU~ ABNAH~		RUNGLU JGUST			N S G E S A M BIS AUGUST	T ZU- ABNAH-	ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG
198	8 ANZAHI	1987	ME(-) PROZ.	1988	1987 ANZAHL	ME(-) PROZ.	1988	1987 ANZAHL	ME(-) PROZ.	1988	1987 ANZAHL	ME(-) PROZ.	ORTSLAGE
													FAHRER UND MITFAHRER
													VON
	96 69 27	1121 943 178	6,7 2,8 27,5	7069 5937 1132	6669 5650 1019	6,0 5,1 11,1	1744 1309 435	1700 1325 375	2,6 1,2- 16,0	10250 8070 2180	7771.	4,9 3,8 8,8	MOFAS, MOPEDS INNERORTS AUSSERORTS
30 21 9		3287 2308 979	5,9- 6,7- 4,0-	17841 12819 5022	18754 13854 4900	4.9- 7,5- 2,5	4901 3014 1887	5228 3274 1954	6,3- 7,9- 3,4-	27997 17846 10151	19259	2,9- 7,3- 6,1	MOTORIWEIRAEDERN MIT AMTL. KENNI. INNERORTS AUSSERORTS
174 90 84	41	16931 8995 7936	3,4 0,5 6,6	144379 78518 65861	128705 71061 57644	12,2 10,5 14,3	22557 10430 12127	22125 10489 11636	2.0 0.6- 4.2	185598 90499 95099	82939	11,1 9,1 13,0	PERSOMENKRAFTWAGEN INNERORTS AUSSERORTS
2	93 68 25	289 204 85	36,0 31,4 47,1	2534 1815 719	2533 1829 704	0,0 0,8- 2,1	444 288 156	321 217 104	38,3 32,7 50,0	2865 1998 867	1999	1,2 0,1- 4,1	BUSSEN IMMERORTS AUSSERORTS
1	06 95 11	503 215 288	0,6 9,3- 8,0	3991 1582 2409		3,4 1,7 4,5	692 243 449	657 250 407	5,3 2,8- 10,3	5267 1881 3386	1831	4,2 2,7 5,1	Gueterkraftfahr- Zeugen Innerorts Ausserorts
	60 12 48	61 19 42	1,6- 36,8- 14,3	315 94 221	109	13,0- 13,8- 12,6-	102 21 81	30	2,9- 30,0- 8,0	502 151 351	. 177	15,2- 14,7- 15,4-	LANDWIRTSCHAFTLICH. ZUGMASCHINEN INNERORTS AUSSERORTS
	22 71 51	73 36 37	67,1 97,2 37,8	643 362 281	336	10,3 7,7 13,8	154 81 73	92 44 48	67,4 84,1 52,1	833 434 399	417	10,2 4,1 17,7	SONDERKRAFTFAHRZG. NICHT Z.LASTENBE- FOERDERUNG IMMERORTS AUSSERORTS
228 127 101	10	22265 12720 9545	2,7 0,1- 6,4	176772 101127 75645	94394	9,5 7,1 12,8	30594 15386 15208	30228 15629 14599	1,2 1,64 4,2	233312 120879 112433	114393	8,6 5,7 11,9	KRAFTFAHRZEUGEN ZUS INNERORTS AUSSERORTS
	97 99 98	4688 4159 529	17,3 17,8 13,0	31929 29025 2904	24158	19.8 20,1 16,8	7537 <b>6466</b> 1071	6539 5544 995	15,3 16,6 7,6	43829 38415 5414	32267	18,2 19,1 12,6	FAHRRAEDERN IMMERORTS AUSSERORTS
	12 10 02	1120 1023 97	17,1 18,3 5,2	8185 7632 553	6486	17,0 17,7	1747 1569 178		11,8 13,4	11214 10179 1035	8704	15,9 16,9 6,8	DAR. UNTER 15 JAHREN INNERORTS AUSSERORTS
	.00 66 34	59 49 10	69,5 34,7 X	523 367 156	388	10,3 5,4- 81,4	121 79 42	58	70,4 36,2 X	643 443 200	471	7,3 . 5,9- 56,3	
16	66 63 .03	1665 1557 108	6,1 6,8 4,6-	15921 15209 712	14601	3,9 4,2 0,6-	2925 2663 262	2560	4,7 4,0 12,4	27747 25881 1866	24822	4,2 4,3 4,0	FUSSGAENGER INNERORTS AUSSERORTS
5	65 40 25	505 481 24	11,9 12,3 4,2	5206 5056 150	5176	2,0- 2,3- 10,3	957 <b>8</b> 99 58	832	8,4 8,1 13,7	9055 8693 362	8894	2,2- 2,3- 0,6	DAR. UNTER 15 JAHREN IMMERORTS AUSSERORTS
2	81 67 14	275 260 15	2,2 2,7 6,7-	2448 2391 57	2125	10,9 12,5 30,5-	596 550 46	540	4,4 1,9 48,4	5639 5364 275	4695	13,3 14,2 2,1-	
	35 24 11	33 24 9	6,1 x	239 152 87	168	8,1 9,5- 64,2	49 31 18	33	14,0 6,1- 80,0	330 199 131	240	2,2 17,1- 57,8	ANDERE PERSONEN INNERORTS AUSSERORTS
302 193 109	362	28710 18509 10201	5,4 4,6 6,9	225384 145880 79504	133709	10,4 9,1 12,9	41226 24625 16601	23824	3,9 3,4 4,7	305861 185817 120044	7 172193	9,4 7,9 11,8	INSGESAMT INNERORTS AUSSERORTS
22	970 271 5 <b>9</b> 9	2675 2018 657	11,0 12,5 6,4	21307 16894 4413	15451	9,9 9,3 12,2	4058 3053 1005	2807	7,7 8,8 4,6	29926 23590 6336	21855	8,8 7,9 12,2	DAR. UNTER 15 JAHREN INNERORTS AUSSERORTS
12	327 280 547	1604 1124 480	13,9 13,9 14,0	12613 9068 3545	7738	19,2 17,2 24,5	2881 1969 912	1756	10,0 12,1 5,7	20614 14512 6102	12450	17,2 16,6 18,9	65 JAHRE U.AELTER INNERORTS AUSSERORTS

#### 2 GETOETETE UND VERLETZTE

2.2 NACH ALTER

ALTER VON BIS UNTER JAHREN	AUGUST		T O E T		BIS AUGUST	ZU~	A	S C H W E	zu-		T E BIS AUGUST	zu-
GESCHLECHT	1988 ANZAH	1987 L	ABNAH- ME(-) PROZ.	1988	1987 ANZAHL	ABNAH- ME(-) PROZ.	1988	1987 ANZAHL	ABNAH- ME(-) PROZ.	1988	1987 ANZAHL	ABNAH- ME(-) PROZ.
UNTER 15	24	. 41	41,5-	255	262	2,7-	1064	1052	1,1	8362	7857	6,4
MAENNLICH WEIBLICH	17 7	26 15	34,6- X	158 97	160 102	1,3- 4,9-	654 410	694 358	5,8- 14,5	5242 3120	4940 2917	6,1 7,0
15 BIS 18	32	56	42,9-	· 249	269	7,4-	927	1075	13,8-	6207	6537	5,0-
MAENNLICH WEIBLICH	25 7	39 17	35,9- X	175 74	187 82	6,4- 9,8-	624 303	779 296	19,9- 2,4	4217 1990	4559 1978	7,5- 0,6
18 BIS 21	95	99	4,0-	745	728	2,3	1500	1707	12,1-	11372	11694	2,8-
MAENNLICH WEIBLICH	75 20	74 25	1,4 20,0-	585 160	575 153	1,7	1022 478	1196 511	14,5- 6,5-	7579 3793	7951 3743	1,3
21 BIS 25	117	132	11,4-	829	773	7,2	. 1636	1542	6,1	11613	11021	5,4
MAENNLICH WEIBLICH	99 18	115 17	13,9- 5,9	694 135	639 134	8,6 0,7	1166 470	1129 413	3,3 13,8	8106 3507	7845 3176	3,3 10,4
25 BIS 30	90	86	4,7	567	504	12,5	1128	1096	2,9	8025	6973	15,1
MAENNLICH WEIBLICH	7 <b>4</b> 16	70 16	5,7	468 99	419 85	11,7 16,5	814 314	840 256	3,1- 22,7	5624 2401	5010 1963	12,3 22,3
30 BIS 35	52	38	36,8	323	253	27,7	606	572	5,9	4376	3903	12,1
MAENNLICH WEIBLICH	45 7	31 7	45,2	257 66	209 44	23,0 50,0	<b>427</b> 179	388 184	10,1 2,7-	2979 1397	2661 1242	12,0 12,5
35 BIS 40	35	34	2,9	260	257	1,2	466	424	9,9	3472	3108	11,7
MAENNLICH WEIBLICH	27 8	29 5	6,9- X	196 64	196 61	4,9	304 162	265 159	14,7	2227 1245	1975 1133	12,8 9,9
40 BIS.45	30	26	15,4	200	189	5,B	415	337	23,1	2874	2601	10
MAENNLICH WEIBLICH	24 6	18	33,3 X	157 43	147 42	6,8 2,4	255 160	214 123	19,2 30,1	1741 1133	1630 971	6,8 16,7
45 BIS 50	31	41	24,4-	260	271	4,1-	460	438	5,0	3552	3396	4,6
Maennlich Weiblich	2 <b>4</b> 7	30 11	20,0- X	181 79	211 60	14,2- 31,7	300 160		7,9	2176 1376	2121 1275	2,6 7,9
50 BIS 55	27	37	27,0-	267	242	10,3	478	421	13,5	3374	2830	19,2
Maennlich Weiblich	<b>22</b> 5	26 11	15,4- X	192 75	173 69	11,0 8,7	282 196		11,5 16,7	1958 1416	1709 1121	14,6 26,3
55 BIS 60	21	33	36,4-	222	198	12,1	354		0,9	2605 1525	2395 1395	8,8 9,3
MAENNLICH WEIBLICH	13 8	24 9	45,8- X	161 <b>6</b> 1		10,3 17,3	204 150	145	1,0-3,4	1080	1000	8,0
60 BIS 65	20	29	31,0-	206		5,1	287		5.9 20.6	2165 1039	1852 865	16,9 20,1
MAENNLICH WEIBLICH	14 6	20 9	30,0- X	70	78	15,3 10,3-	129 158	164	3,7-	1126	987	14,1
65 BIS 70	34	22	54,5	218		36,3	277 116		7,4 0,9-	2012 852		28,1 30,1
MAENNLICH WEIBLICH	18 16	8 14	X 14,3	120 98	67	29.0 46,3	161	141	14,2	1160	916	26,6
70 BIS 75	18	20	10,0-			13,4-	206		16,6-			3,3-
MAENNLICH WEIBLICH	13 5	13	X	87 100		23,0- 2,9-	90 116	132	21,7- 12,1-	976	979	7,7- 0,3-
75 U. MEHR	67	65	3,1	619		16,0	452		12,2	3377		17,4
MAENNLICH WEIBLICH	33 34	30 35	10,0 2,9-	323 292	256	17,9 14,1	202 250	241	24,7 3,7	1377 2000	1670	14.2 19,8
ALLE ALTERSKLASSEN	693	759	8,7-			7.0	10256		0,6	74977		6,7 4.6
MAENNLICH WEIBLICH	523 170	547 212	4,4- 19,8-	1513	1388	6,3 9,0	6589 3667	7 3451	2,3- 6,3	27720	25071	4,6 10,6
OHNE ANGABE	-	-	-	`1	. 2	x	9	11	X	96	92	4,3
INSGESAMT	693	759	8,7-	5404	5050	7,0	1026	10205	0,6	75073	70351	6,7

AUGU	LEIC		RLE!	T Z T E BIS AUGUST	ZU-		RUNGLU JGUST	zu-		SGESA	zu-	ALTER VON BIS UNTER JAHREN
1988 ANZ	1987 AHL	ABNAH- ME(-) PROZ.	1988	1987 ANZAHL	ABNAH- ME(-) PROZ.	1988	1987 ANZAHL	ABNAH- ME(-) PROZ.	1988	1987 ANZAHL	ABNAH- ME(-) PROZ.	GESCHLECHT
2970	2675	11,0	21301	19381	9,9	4058	3768	7,7	29918	27500	8,8	UNTER 15
1760 1210	1599 1076	10,1 12,5	12550 8751	11412 7969	10.0 9,8	2431 1627	2319 1449	4,8 12,3	17950 11 <b>968</b>	16512 10988	8,7 8,9	MAENNLICH WEIBLICH
2225	2345	5,1-	15399	15593	1,2-	3184	3476	8,4-	21855	22399	2,4-	15 BIS 18
1487 738	1625 720	8,5- 2,5	10292 5107	10541 5052	2,4- 1,1	2136 1048	2443 1033	12,6- 1,5	14684 7171	15287 7112		MAENNLICH WEIBLICH
3980	4043	1,6-	30636	29517	3,8	5575	5849	4,7-	42753	41939	1,9	18 BIS 21
2434 1546	2523 1520	3,5- 1,7	18376 12260	18244 11273	0,7 8,8	3531 2044	3793 2056	6,9- 0,6-	26540 16213	26770 15169		MAENNLICH WEIBLICH
4627	4545	1.8	35 <del>7</del> 77	31967	11,9	6380	6219	2,6	48219	43761	10,2	21 BIS 25
2863 1764	2908 1637	1,5- 7,8	22097 13680		9,3 16,5	4128 2252	4152 2067	0,6- 9,0	30 <b>8</b> 97 17322	28709 15052	7,6 15,1	MAENNLICH WEIBLICH
3740	3358	11,4	27972	24003	16,5	4958	4540	9,2	36564	31480	16,1	25 BIS 30
2385 1355	2159 1199	10.5 13,0	17307 10665	15170 8833	14,1 20,7	3273 1685	3069 1471	6,6 14,5	23399 13165	20599 10881	13,6 21,0	MAENNLICH WEIBLICH
2201	2041	7,8	16969	15001	13,1	2859	2651	7,8	21668	19157	13,1	30 BIS 35
1401 800	1250 791	12,1	10267 6702		12,5 14,1	1873 986	1669 9 <b>8</b> 2	12,2	13503 8165	11999 715 <b>8</b>	12,5	MAENNLICH WEIBLICH
1779	1587	12,1	13894		13,5	2280		11,5	17626	15602	13,0	35 BIS 40
1068 711	929 65 <b>8</b>	15,0 8,1	7925 5969	5062	10,6 17,9	1399 881	822	14,4 7,2	10348 7278		10,7 16,3	MAENNLICH WEIBLICH
1583	1421	11,4	11710		8,4	2028		13,7	14784		8.8	40 BIS 45
856 727		9,2 14,1	6423 5287	4698	5,2 12,5	1135 893	768	11,7	8321 6463	5711		MAENNLICH WEIBLICH
1782	1795	0,7-	13891		8,7	2273		0,0	17703		7,6	45 BIS 50
974 808	997 798	2,3- 1,3	7702 6189	5643	7,9 9,7	1298 975	969	0,5-	7644	6978		MAERNLICH WEIBLICH
1567	1363	15.0	11253		17,3	2072 1155		13,8	14894 8348		17.6	50 BIS 55 MAENNLICH
851 716	745 618	14,2 15,9	6198 5055	4224	15,5 19,7	917	797	15,1	6546 10548	5414	20,9	WEIBLICH 55 BIS 60
1089 569	1057 575	3,0 1,0-	7721		8,9 10,5	1464 786		1,6 2,4-				MAENNLICH
520	482	7,9	3537	3304	7,1	1146	636	6,6 3,8	4678 8159	4356	7,4	WEIBLICH 60 BIS 65
839 374	804 380	4,4 1,6-	5788 272!		13,0	517		2,0	3900			MAENNLICH
465 683	424 572	9,7	3063	2760	11,0	629 994	597	5,4	4259 6900	3825	11,3	WEIBLICH 65 BIS 70
296	254	16,5	196		20,9	430		13,5	2933		-	MAENNLICH
387 438	318 457	21,7	305	2130	27,2	564 663	473	19,2 8,6-	3967 - 4836			WEIBLICH 70 BIS 75
182	192	5,2-	129		1,0-	289		9,2-				- MAENNLICH
256 703	265 575	3,4-	176	1605	10,2	371 1221	7 410	8,0- 17,2				75 U. MEHR
303	250	21,2	209		21.7	531			3796			MAENNLICH
400 30206	325 28638	23,1	278	4 2200	10,4	4115	601		5076 305299	4126	23,0	WEIBLICH ALLE ALTERSKLASSEN
17803	17170	3,7	13139		8,3	2491			182540	170194	7,3	MAENNLICH
12403	11468	8,2 13,9-	9352	6 82367	13,5	1624	) 15131	7,3	122759	108826	12,8	WEIBLICH OHNE ANGABE
												insgesamt
30268	28710	5,4	22538	4 204123	10,4	4122	6 39674	3,9	305861	279524	9,4	TUBGESAMI

#### 3 AN STRASSENVERKEHRSUNFAELLEN BETEILIGTE FAHRZEUGPUEHRER UND FUSSGAENGER

ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG	AUGUS UNFAELLE PERSONEN-		Augu: Unfaelli Personen-	ST 1987 E MIT SCHWEREM SACH-	ZU- ABNAH UNFAEL PERS	ME (-) Le mit	JANUAR - UNFAELLE PERSONEN-		JANUAR - UNFAELLI PERSONEN-		7 ZU- 1 ABNAHI UNFAELI PERS	ME (-) Le mit
ORTSLAGE	SCHADEN	SCHADEN	SCHADEN	SCHADEN	SCHA	DEN	SCHADEN	SCHADEN	SCHADEN	SCHADEN	SCHA	DEN
FUEHRER VON		ANZ	AHL		PROZ	ENT		ANZ	AHL		PROZ	ENT
MOFAS, MOPEDS INNERORTS AUSSERORTS	1834 1396 438	18 14 4	1826 1425 401	24 18 6	0,4 2,0- 9,2	25,0- 22,2- X	10816 8569 2247	152 109 43	10412 8295 2117	167 114 53	3,9 3,3 6,1	9,0- 4,4- 18,9-
MOTORZWEIRAEDERN MIT AMTL. KENNZ. INNERORTS AUSSERORTS	4599 2860 1739	171 114 57	4908 3127 1781	191 117 74	8,5-	10,5- 2,6- 23,0-	26425 17099 9326	1083 676 407	27098 18425 8673	1048 660 388	2,5- 7,2- 7,5	
PERSONENKRAFTWAGEN INNERORTS AUSSERORTS	38917 24188 14729	35522 22731 12791	37491 23736 13755	35916 23560 12356	3,8 1,9 7,1	1,1- 3,5- 3,5	309707 197561 112146	315946 212150 103796	278250 179859 98391	303271 206685 96586	11,3 9,8 14,0	4,2 2,6 7,5
BUSSEN INNERORTS AUSSERORTS	442 346 96	265 192 73	367 278 89	276 200 76	20,4 24,5 7,9	4,0- 4,0- 3,9-	3442 2679 763	2456 1758 698	3315 2599 716	2642 1904 738	3,8 3,1 6,6	7,0- 7,7- 5,4-
Gueterkraftfahr- Zeugen Innerorts Ausserorts	2627 1396 1231	2885 1632 1253	2417 1316 1101	2689 1537 1152	8,7 6,1 11,8	7,3 6,2 8,8	19661 10434 9227	24356 13123 11233	18689 9824 8865	24966 13618 11348	5,2 6,2 4,1	2,4- 3,6- 1,0-
Landwirtschaftlich. Zugmaschinen Innerorts Ausserorts	394 105 289	324 112 212	376 101 275	313 105 208	4,8 4,0 5,1	3,5 6,7 1,9	1616 493 1123	1424 524 900	1526 469 1057	1298 505 793	5,9 5,1 6,2	9,7 3,8 13,5
SONDERKRAFTFAHRZG. NICHT Z.LASTENBE- FOERDERUNG INNERORTS AUSSERORTS	251 142 109	237 146 91	234 147 87	258 177 81	7,3 3,4- 25,3	8,1- 17,5- 12,3	1686 1050 636	1794 1220 574	1597 1070 527	1888 1324 564	5,6 1,9- 20,7	5,0- 7,9- 1,8
KRAFTFAHRZEUGEN ZUS INNERORTS AUSSERORTS	49064 30433 18631	39422 24941 14481	47619 30130 17489	39667 25714 13953	3,0 1,0 6,5	0,6- 3,0- 3,8	373353 237885 135468	347211 229560 117651	340887 220541 120346	335280 224810 110470	9,5 7,9 12,6	3,6 2,1 6,5
DAR. FLUECHTIG INNERORTS AUSSERORTS	2206 1395 811	2497 1454 1043	2282 1454 828	2562 1538 1024	3,3- 4,1- 2,1-	5,5-	16464 10750 5714	21392 12820 8572	15646 10410 5236	21321 13126 8195	5,2 3,3 9,1	0,3 2,3- 4,6
FAHRRAEDERN INNERORTS AUSSERORTS	8173 7016 1157	44 40 4	7052 5996 1056	52 43 9	15,9 17,0 9,6	15,4- 7,0- X	47279 41456 5823	321 261 60	39908 34746 5162	267 209 58	18,5 19,3 12,8	20,2 24,9 3,4
DAR. UNTER 15 JAHREN INNERORTS AUSSERORTS	1794 1616 178	3	1606 1426 180	6 4 2	11,7 13,3 1,1-	X X	11620 10556 1064	33 28 5	9996 8997 999	27 19 8	16,2 17,3 6,5	22,2 47,4 X
ANDEREN FAHRZEUGEN INNERORTS AUSSERORTS	317 216 101	449 350 99	285 202 83	463 378 85	11,2 6,9 21,7	3,0- 7,4- 16,5	2312 1677 635	3876 3138 738	2047 1483 564	3853 3123 730	12,9 13.1 12,6	0,6 0,5 1,1
Fussgaenger Innerorts Ausserorts	3080 2802 278	42 34 8	2965 2709 256	37 25 12	3,9 3,4 8,6	13,5 36,0 X	28867 26881 1986	325 265 60	27651 25748 1903	332 286 46	4,4 4,4 4,4	2,1- 7,3- 30,4
DAR. UNTER 15 JAHREN INNERORTS AUSSERORTS	980 921 59	2 2	907 854 53	1	8.0 7.8 11,3	X X X	9239 8862 377	31 30 1	9442 9068 374	29 24 5	2,2- 2,3- 0,8	6,9 25,0 X
65 JAHRE U.AELTEI INNERORTS AUSSERORTS	612 564 48	5 4 1	587 554 33	5	4,3 1,8 45,5	X X -	5742 5455 287	37 29 8	5061 4768 293	39 34 5	14,4	5,1- 14,7- X
ANDERE PERSONEN INNERORTS AUSSERORTS	74 48 26	10 3 7	83 61 22	3	10,8- 21,3- 18,2	- x - x	504 314 190	76 29 47	500 360 140	71 29 42	12,8-	7,0
INSGESAMT INNERORTS AUSSERORTS	60708 40515 20193	39967 25368 14599	58004 39098 18906	26163	4,7 3,6 6,8	0,6- 3,0- 3,8		351809 233253 118556	410993 282878 128115	339803 228457 111346	9,0	3,5 2,1 6,5
DAR. UNTER 15 JAHREN INNERORTS AUSSERORTS	2794 2550 244	14 10 4	2538 2298 240	6		27,3 X X	20998 19510 1488	115 91 24	19570 18154 1416	71	7,5	22,3 28,2 4,3
65 JAHRE U.AELTEI INNERORTS AUSSERORTS	R 3505 2501 1004	1816 1146 670	3248 2324 924	1043	7,6	9,5 9,9 8,8	24691 18384 6307	13617 9109 <b>4</b> 508	20993 15646 5347	8256		

4.1 FEHLVERHALTEN	DER FAHRZEUGFUEHRER
-------------------	---------------------

			4.1 FEHLVE	RHALTEN D	er fahrzeu	GFUEERER		-				
URSACHE	Insgesamt	PERSONEN- KRAFTWAGEN	KENNZ.		Insgesamt	PERSONEN- KRAFTWAGEN	KENNZ.	Pahr- Raeder	ZU INS- GE- SAMT	PERSO- MEN- KRAFT-	ABNAHME MOTOR- ZWEIR. M.AMTL. KENNZ.	FAHR-
		AUGUST	1988	AN	ZAHL	AUGUST	1987			PR	OZENT	
Insgesamt	40903	27657	3183	5671	39850	27008	3515	5008	2,6	2,4	9,4-	13,2
VERKEHRSTUECHTIGKEIT	3151	2127	221	444		2330	264	406	6,1-			9,4
ALROHOLEINFLUSS	2726		209	393		2032	256	374	8,5-			5,1
STRASSENBENUTZUNG	3397	1389	208	1418	3201	1413	258	1137	6,1	1,7-	19,4-	24,7
GESCHWINDIGKEIT	7859	5731	. 1218	338	7841	5645	1303	281	0.2	1,5	6,5-	20,3
ABSTAND	3726	2938	269	134	3598	2847	274	103	3,6	3,2	1,8-	30,1
UEBERHOLEN	2117	1330	374	139	2066	1285	401	143	2,5	3,5	6,7-	2,8-
VORBEIFAHREN	148	89	16	24	149	98	12	13	0,7-	9,2-	33,3	84,6
NEBENE I NANDER FAHREN	389	283	11	33	371	279	11	19	4,9	1,4	-	73,7
VORFAHRT, VORRANG	6051	4592	129	735	5922	4449	187	709	2,2	3,2	31,0-	3,7
nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen	4270	3414	52	409	4207	3319	97	414	1,5	2,9	46,4-	1,2-
NICHTBEACHTEN DER VER- KEHRSREGELUNG DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN	744	501	28	157	699	453	37	143	6,4	10,6	24,3-	9,8
ABBIEGEN, WENDEN, RUECKWAERTSFAHREN, EIN- UND ANFAHREN	6083	4537	110	735	6010	4444	139	730	1,2	2,1	`20,9-	0.7
Falsches verhalten Ge- Genueber Fussgaengeri	N 1364	993	45	208	1328	960	62	171	2,7	3,4	27,4-	21,6
AN UEBERWEGEN, FURTE	N 227	183	2	25	5 273	212	13	25	16,9-	- 13,7-	- x	-
RUHENDER VERKEHR, VERKEHRSSICHERUNG	439	393	-	1	346	292	6	5	26.9	34,6	x	x
NICHTBEACHTEN DER BE- LEUCHTUNGSVORSCHRIFT	EN 81	. 25	8	38	3 75	i 22	6	27	8,0	13,6	x	40,7
LADUNG, BESETZUNG	171	40	5	32	2 146	26	16	29	17,1	53,8	x	10,3
Andere Fehler Beim Fahrzeugfuehrer	5927	7 3190	569	1392	2 5443	2918	576	1235	8.9	9,3	1,2-	12,7
		JANUAR BIS	AUGUST	1988 Al	NZAHL	JANUAR	BIS AUGUS	r 1987	20		ABNAHME ROZENT	(-)
Insgesamt	300322	2 221347	17861	32396	0 274794	200908	18716	27509	9,3	10,2	4,6-	17,7
VERKEHRSTUECHTIGKEIT	23095	17403	1118	248	2 22294	16828	1276	2123	3,6	3,4	12,4-	16,9
ALKOHOLEINFLUSS	20290	15185	1069	224	7 19726	14801	1231	1916	2,9	2,6	13,2-	17,3
STRASSENBENUTZUNG	2235	3 10913	1247	790	3 2017	10276	1407	6353	10,8	6,2	11,4-	24,4
GESCHWINDIGKEIT	63099	9 50533	6657	169	61720	48790	6792	1537	2,2	3,6	2,0-	10,2
ABSTAND	2880	0 23740	1487	65	4 2416	19351	1575	563	19,2	22,7	5,6-	16,2
UEBERHOLEN	1394	9459	2136	60:	9 12686	8388	2194	702	9,9	12,8	2,6-	15,2
VORBEIFAHREN	108	2 772	54	91			58	85		6,3		15,3
nebeneinanderfahren	271	0 1991	61	19:			87	170		10,3	· ·	12,4
VORFAHRT, VORRANG	43579	5 34485	856	448.	3 39831	31219	,991	4089	9,4	10,5	13,6-	9,6
NICHTBEACHTEN DER DIE VORFAHRT REGELNDEN VERKEHRSZEICHEN NICHTBEACHTEN DER VER	3161	6 26148	426	250	4 2883	7 23653	488	2349	9,6	10,5	12,7-	6,6
KEHRSREGELUNG DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN		6 3604	126	91	4 466	5 3218	184	849	8,8	12,0	31,5-	7,7
ABBIEGEN, WENDEN, RUECKWAERTSFAHREN, EIN- UND ANFAHREN FALSCHES VERHALTEN GE-			724				777		10,6			15,6
GENUEBER FUSSGAENGER				115 18			427 68	933	8,5 12,3			23,3
AN UEBERWEGEN, FURTE RUHENDER VERKEHR, VERKEHRSSICHERUNG	296 274								12,9			46,2
NICHTBEACHTEN DER BE-			<b>^</b> -				2.	100	21.0	10 4	10.4	37,2
LEUCHTUNGSVORSCHRIFT				26 16				155	21,6			
LADUNG, BESETZUNG ANDERE FEHLER BEIM	91	3 241	19	16	. 02	. 102	•,	133	20,3	32,1	41,2	3,1
FAHRZEUGFUEHRER	4101	5 25422	3109	762	7 3544	4 21512	3032	6399	15,7	18,2	2,5	19,2

URSACHE	ORTSLAGE		UST	ZU- BZW. ABNAHME(-)		IS AUGUST	ZU- BZW. ABNAHME(-)
			1987 ZAHL	PROZENT	1988 A	1987 NZAHL	PROZENT
FEHLVERHALTEN DER FAHRZEUGFUEHRER INSGESAMT	ZUSAMMEN	40903	39850	2,6	300322	274794	9,3
	INNERORTS	25809	25386	1,7	191647	177192	8,2
	AUSSERORTS	15094	14464	4,4	108675	97602	11,3
VERKEHRSTUECHTIGKEIT	ZUSAMMEN	3151	3354	6,1-	23095	22294	3,6
	INNERORTS	1768	1906	7,2-	13198	13076	0,9
	AUSSERORTS	1383	1448	4,5-	9897	9218	7,4
ALROHOLBINFLUSS	ZUSAMMEN	2726	2978	8,5-	20290	19726	2,9
	INNERORTS	1609	1760	8,6-	12114	12031	0,7
	AUSSERORTS	1117	1218	8,3-	8176	7695	6,3
EINFLUSS ANDERER BERAUSCHENDER MITTEL Z.B. DROGEN, RAUSCHGIFT	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	26 13 13	27 14 13	3,7- 7,1-	172 103 69	173 109 64	0,6- 5,5- 7,8
UEBERMUEDUNG	ZUSAMMEN	220	173	27.2	1393	1274	9,3
	INNERORTS	41	30	36,7	303	287	5,6
	AUSSERORTS	179	143	25,2	1090	987	10,4
SONSTIGE KOERPERLICHE ODER GEISTIGE MAENGEL	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	179 105 74	176 102 74	1,7	1240 678 562	1121 649 472	10,6 4,5 19,1
STRASSENBENUTZUNG	ZUSAMMEN	3397	3201	6,1	22353	20177	10,8
	INNERORTS	2215	2071	7,0	14005	12787	9,5
	AUSSERORTS	1182	1130	4,6	8348	7390	13,0
BENUTZUNG DER FALSCHEN FAHRBAHN, AUCH RICHTUNGS-	ZUSAMMEN	1435	1208	18,8	8576	7251	18,3
FAHRBAHN, ODER VERBOTSWIDRIGE BENUTZUNG ANDERER	INNERORTS	1295	1069	21,1	7636	6406	19,2
STRASSENTEILE	AUSSERORTS	140	139	0,7	940	845	11,2
VERSTOSS GEGEN DAS RECHTSFAHRGEBOT	ZUSAMMEN	1962	1993	1,6-	13777	12926	6,6
	INNERORTS	920	1002	8,2-	6369	6381	0,2-
	AUSSERORTS	1042	991	5,1	7408	6545	13,2
GESCHWINDIGKEIT NICHT ANGEPASSTE	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	7859 3444 4415	7841 3568 4273	0,2 3,5- 3,3	63099 27975 35124	61720 28806 32914	2,2 2,9- 6,7
MIT GLEICHZEITIGEM UEBERSCHREITEN DER ZULAESSIGEN HOECHSTGESCHWINDIGKEIT	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	1207 694 513	1322 784 538	8,7- 11,5- 4,6-	8785 5343 3442	8353 5260 3093	5,2 1,6 11,3
IN ANDEREN FAELLEN	2USAMMEN	6652	6519	2,0	54314	53367	1,8
	INNERORTS	2750	2784	1,2-	22632	23546	3,9-
	AUSSERORTS	3902	3735	4,5	31682	29821	6,2
ABSTAND	ZUSAMMEN	3726	3598	3.6	28800	24161	19,2
	INNERORTS	2335	2249	3.8	18905	15733	20,2
	AUSSERORTS	1391	1349	3.1	9895	8428	17,4
UNGENUEGENDER SICHERHEITSABSTAND	ZUSAMMEN	3629	3496	3,8	28145	23543	19,5
	INNERORTS	2283	2195	4,0	18543	15363	20,7
	AUSSERORTS	1346	1301	3,5	9602	8180	17,4
STARKES BREMSEN DES VORAUSFAHRENDEN OHNE ZWINGEN- DEN GRUND	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	97 52 45	102 54 48	4,9- 3,7- 6,3-	655 362 293	618 370 248	6,0 2,2~ 18,1
UEBERHOLEN .	ZUSAMMEN	2117	2066	2,5	13941	12686	9,9
	INNERORTS	901	897	0,4	5683	5485	3,6
	AUSSERORTS	1216	1169	4,0	8258	7201	14,7
UNZULAESSIGES RECHTSUEBERHOLEN	ZUSAMMEN	110	104	5,8	776	674	15,1
	INNERORTS	77	77	-	587	513	14,4
	AUSSERORTS	33	27	22,2	189	161	17,4
UEBERHOLEN TROTZ GEGENVERKEHRS	ZUSAMMEN	390	377	3,4	2804	2521	11,2
	INNERORTS	68	66	3,0	434	465	6,7-
	AUSSERORTS	322	311	3,5	2370	2056	15,3
UEBERBOLEN TROTZ UNKLARER VERKEHRSLAGE	ZUSAMMEN	643	628	2,4	4037	3843	5,0
	INNERORTS	361	372	3,0-	2330	2254	3,4
	AUSSERORTS	282	256	10,2	1707	1589	7,4
UEBERHOLEN TROTZ UNZUREICHENDER SICHTVERHAELTNISSE	ZUSAMMEN	94	77	22,1	566	434	30,4
	INNERORTS	17	16	6,3	97	87	11,5
	AUSSERORTS	77	61	26,2	469	347	35,2

URSACHE	ORTSLAGE	1988	SUST 1987 IZAHL	ZU- BZW. ABNAHME(-) PROZENT	JANUAR 1988	BIS AUGUST 1987 ANZAHL	ZU- BZW. ABNAHME(~) PROZENT
UEBERHOLEN OHNE BEACHTUNG DES NACHFOLGENDEN VER- KEIRS UND/ODER OHNE RECHTZEITIGE UND DEUTLICHE ANKUENDIGUNG DES AUSSCHERENS	ZUSAMMEN INNERORTS	218 29	212 17	2.8 70,6	1481 130	1233 126	20,1 3,2
FEHLER BEIM WIEDEREINORDNEN	AUSSERORTS ZUSAMMEN INNERORTS	189 150 58	195 163 63	3,1- 8,0- 7,9-	1351 1004 354	901 340	22,0 11,4 4,1
SONSTIGE FEHLER BEIM UEBERHOLEN	AUSSERORTS ZUSAMMEN INNERORTS	92 423 252	100 399 238	8,0- 6,0 5,9	2610 1479	561 2466 1429	15,9 5,8 3,5
FEHLER BEIM UEBERHOLTWERDEN	AUSSERORTS ZUSAMMEN INNERORTS	171 89 39	161 106 48	6,2 16,0- 18,8-	1131 663 272	1037 614 271	9,1 8,0 0,4
VORBEIFAHREN	AUSSERORTS  ZUSAMMEN INNERORTS	50 148 128	58 149 125	13,8- 0,7- 2,4	391 1082 936	343 1031 870	14,0 4,9 7,6
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES ENTGEGENKOMMENDER FAHRZEUGE BEIM VORBEIFABREN AN HALTENDEN FAHR- ZEUGEN, ABSPERKUNGEN ODER HINDERNISSEN	AUSSERORTS ZUSAMMEN INNERORTS	103 90	24 99 84	16,7- 4,0 7,1	146 775 695	161 745 641	9,3- 4,0 8,4
NICHTBEACHTEN DES NACHFOLGENDEN VERKEHRS BEIM VORBEIFAHREN AN HALTENDEN FAHRZEUGEN, ABSPER- RUNGEN ODER HINDERNISSEN UND/ODER OHNE RECHT-	AUSSERORTS ZUSAMMEN INNERORTS	13 45 38	15 50 41	13,3- 10,0- 7,3-	307 241	104 286 229	23,1- 7,3 5,2
ZEITIGE UND DEUTLICHE ANKUENDIGUNG DES AUS- SCHERENS NEBENEINANDERFAHREN; FEHLERHAFTES WECHSELN DES FAHRSTREIFENS BEIM NEBENEINANDERFAHREN ODER	AUSSERORTS ZUSAMMEN	7 389	9 371	X 4,9	66 2710	57 2458	15,8
NICHTBEACHTEN DES REISSVERSCHLUSSVERFÄHRENS VORFAHRT, VORRANG	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	283 106 6051	263 108 5922	7,6 1,9-	1980 730	1838 620	7,7 17,7
NICHTBEACHTEN DER REGEL "RECHTS VOR LINKS"	innerorts Ausserorts	4464 1587	4421 1501	2,2 1,0 5,7	43575 32826 10749	39838 30339 9499	9,4 8,2 13,2
NICHTBEACHTEN DER DIE VORFAHRT REGELNDEN VER-	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	747 671 76	739 672 67	1,1 0,1- 13,4	5188 4815 373	4763 4471 292	8,9 7,7 27,7
KEHRSZEICHEN  NICHTBEACHTEN DER VORFAHRT DES DURCHGEHENDEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	4270 3002 1268	4207 2989 1218	1,5 0,4 4,1	31616 22682 8934	28837 20975 7862	9,6 8,1 13,6
VERREHRS AUF AUTOBAHNEN ODER KRAFTFAHR- STRASSEN  NICHTBEACHTEN DER VORFAHRT DURCH FAHRZEUGE.	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	48 6 42	32 4 28	50,0 X 50,0	317 31 286	243 24 219	30.5 29,2 30,6
DIE AUS FELD- UND WALDWEGEN KOMMEN . NICHTBEACHTEN DER VERKEHRSREGELUNG DURCH	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	102 18 84	123 30 93	17,1- 40,0- 9,7-	548 126 422	529 107 <b>422</b>	3,6 17,8
POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN NICHTBEACHTEN DES VORRANGES ENTGEGEN-	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	744 673 71	699 633 66	6,4 6,3 7,6	5076 4615 461	4666 4221 445	8,8 9,3 3,6
KOMMENDER FAHRZEUGE NICHTBEACHTEN DES VORRANGES VON SCHIENEN-	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	108 75 33	97 79 18	11,3 5,1- 83,3	657 454 203	613 439 174	7,2 3,4 16,7
FAHRZEUGEN AN BAHNUEBERGAENGEN  ABBIEGEN, WENDEN, RUECKWAERTSFAHREN, EIN- UND	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	32 19 13	25 14 11	28.0 35.7 18.2	173 103 70	187 102 85	7.5- 1,0 17,6-
ANFAHREN  FEHLER BEIM ABBIEGEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	6083 4953 1130	6010 4896 1114	1,2 1,2 1,4	42691 35540 7151	38606 32110 6496	10,6 10,7 10,1
	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	3559 2740 819	3491 2704 787	1,9 1,3 4,1	24570 19331 5239	22222 17503 4719	10,6 10,4 11,0
FEHLER BEIM WENDEN ODER RUECKWAERTSFAHREN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	861 728 133	894 752 142	3,7- 3,2- 6,3-	6542 5729 813	6017 5259 758	8,7 8,9 7,3
FEMLER BEIM EINFAHREN IN DEN FLIESSENDEN VERKEHR Z.B. AUS EINEM GRUNDSTUECK, VON EINEM ANDREEN STRASSENTEIL ODER BEIM ANFAHREN VOM FAERBAHNRAND	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	1663 1485 178	1625 1440 185	2,3 3,1 3,8-	11579 10480 1099	10367 9348 1019	11.7 12,1 7,9

URSACHE	ORTSLAGE	1988	GUST 1987 NZAHL	ZU- BZW. ABNAHME(-) PROZENT	JANUAR 1988	BIS AUGUST 1987 ANZAHL	ZU- BZW. ABNAHME(-) PROZENT
FALSCHES VERHALTEN GEGENUEBER FUSSGAENGERN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	1364 1265 99	1328 1240 88	2,7 2,0 12,5	13708 12941 767	12632 11885 747	8,5 8,9 2,7
AN FUSSGAENGERUEBERWEGEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	101 101	121 120 1	16,5- 15,8- X	1302 1293 9	1117 1103 14	16,6 17,2 X
an fussgaengerfurten	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	126 124 2	152 151 1	17,1- 17,9- X	1659 1639 20	1520 1499 21	9,1 9,3 4,8-
BEIM ABBIEGEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	136 134 2	129 126 3	5,4 6,3 X	1765 1745 20	1440 1417 23	22,6 23,1 13,0-
AN HALTESTELLEN (AUCH HALTENDEN SCHULBUSSEN MIT EINGESCHALTETEM WARNBLINKLICHT)	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	64 59 5	39 37 2	64.1 59.5 X	526 482 44	491 459 32	7.1 5,0 37,5
AN ANDEREN STELLEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	937 847 90	887 806 81	5,6 5,1 11,1	8456 7782 674	8064 7407 657	4,9 5,1 2,6
RUHENDER VERKEHR, VERKEHRSSICHERUNG	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	439 398 41	346 308 38	26,9 29,2 7,9	2748 2471 277	2434 2139 295	12,9 15,5 6,1-
UNZULAESSIGES HALTEN ODER PARREN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	68 51 17	60 40 20	13,3 27,5 15,0-	488 388 100	467 362 105	4,5 7,2 4,8-
MANGELNDE SICHERUNG HALTENDER ODER LIEGENGEBLIE- BENER FARRZEUGE UND VON UNFALLSTELLEN SOWIE SCHULBUSSEN, BEI DENEN KINDER EIN- ODER AUSSTEIGEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	36 16 20	40 26 14	10,0- 38,5- 42,9	289 135 154	314 152 162	8,0- 11,2- 4,9-
VERREHRSWIDRIGES VERHALTEN BEIM EIN- ODER AUS- STEIGEN, BE- ODER ENTLADEN	zusammen Innerorts Ausserorts	335 331 4	246 242 4	36,2 36,8	1971 1948 23	1625	19,2 19,9 17,9-
NICHTBEACHTEN DER BELEUCHTUNGSVORSCHRIFTEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	81 50 31	75 52 23	8,0 3,8- 34,8	592 407 185	487 326 161	21,6 24,8 14,9
LADUNG, BESETZUNG  UEBERLADUNG, ÜEBERBESETZUNG	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	171 92 79	146 88 58	17,1 4,5 36,2	913 480 433	472	10,5 1,7 22,3
UNZUREICHEND GESICHERTE LADUNG ODER FAHRZEUG-	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	43 29 14	49 35 14	12,2-	249 168 81	167	0,6 1,2-
ZUBEHOERTEILE ANDERE FEHLER BEIM FAHRZEUGFUEHRER	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	128 63 65	97 53 44	32,0 18,9 47,7	664 312 352	305	15,1 2,3 29,4
TECHNISCHE MAENGEL, WARTUNGSMAENGEL	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	5927 3513 2414	5443 3302 2141	8,9 6,4 12,8	41015 24300 16715	21326 14118	15,7 13,9 18,4
BELEUCHTUNG	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	649 295 354	679 312 367	4,4- 5,4- 3,5-	4005 1996 2009	1898 1856	6,7 5,2 8,2
BEREI FUNG	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	72 44 28	83 41 42	13,3- 7,3 33,3-	533 361 172	245 183	24.5 47,3 6,0-
BREMSEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	230 31 199	241 44 197	4,6- 29,5- 1,0	1357 269 1088	280 968	8,7 3,9- 12,4
LENKUNG	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	164 127 37	170 122 48	3,5- 4,1 22,9-	990 767 223	714 208	7,4 7,4 7,2
	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	25 11 14	28 11 17	10,7- 17,6-	189 88 101	86	2,3 1,9-

URSACHE	ORTSLAGE	AGE 1988 1987		ZU- BZW. ABNAHME(-) PROZENŤ	1988	BIS AUGUST 1987 ANZAHL	ZU- BZW. ABNAHME(-) PROZENT	
ZUGVORRICHTUNG	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	11 6 5	10 6 4	10,0 x	47 24 23	49 27 22	4,1- 11,1- 4,5	
ANDERE MAENGEL	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	147 76 71	147 88 59	13,6- 20,3	889 487 402	918 546 372	3,2- 10,8- 8,1	
FEHLVERHALTEN DER FUSSGAENGER	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	2193 1974 219	2161 1947 214	1,5 1,4 2,3	21553 19967 1586	21185 19627 1558	1,7 1,7 1,8	
VERKEHRSTUECHTIGKE1T	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	195 163 32	201 157 44	3,0+ 3,8 27,3-	1956 1678 278	2015 1723 292	2,9- 2,6- 4,8-	
ALKOHOLEINFLUSS	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	180 149 31	185 147 38	2,7- 1,4 18,4-	1859 1589 270	1912 1638 274	2,8- 3,0- 1,5-	
EINFLUSS ANDERER BERAUSCHENDER MITTEL Z.B. DROGEN, RAUSCHGIFT	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	3 3 -	4 2 2	x x x	10 9 1	10 8 2	_ x	
UEBERMUEDUNG	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	2 2 -	=	x x -	2 2 -	4 3 1	X X	
SONSTIGE KOERPERLICHE ODER GEISTIGE MAENGEL	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	10 9 1	12 8 4	16,7- x x	85 78 7	89 74 15	4,5- 5,4 X	
FALSCHES VERHALTEN BEIM UEBERSCHREITEN DER FAHR- BAHN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	1797 1655 142	1767 1639 128	1,7 1,0 10,9	17895 16893 1002	17514 16566 948	2,2 2,0 5,7	
AN STELLEN, AN DENEN DER FUSSGAENGERVERKEIR DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN GERE- GELT WAR	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	127 125 2	134 132 2	5,2- 5,3-	1343 1326 17	1388 1356 32	3,2- 2,2- 46,9-	
AUF FUSSGAENGERUEBERWEGEN OHNE VERREHRSREGELUNG DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	15 15 -		16,7- 16,7-	151 151	126 125 1	19,8 20,8 X	
IN DER NAEHE VON KREUZUNGEN ODER EINMUENDUNGEN, LICHTZEICHENANLAGEN ODER FUSSGAENGERUEBERWEGEN BEI DICHTEM VERKEHR	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	138 130 8	126	6,2 3,2 X	1492 1442 50	1448 1394 54	3,0 3,4 7,4-	
AN ANDEREN STELLEN DURCH PLOETZLICHES HERVORTRETEN HINTER SICET- HINDERNISSEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	375 354 21		1,9 1,1 16,7	3736 3627 109	3796 3683 113	1,6- 1,5- 3,5-	
OHNE AUF DEN FAHRZEUGVERKEHR ZU ACHTEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	1015 926 89	890	4,3 4,0 7,2	10092 9406 686	9666 9062 604	4,4 3,8 13,6	
DURCH SONSTIGES FALSCHES VERHALTEN  NICHTBENUTZEN DES GEHWEGES	2USAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	127 105 22	123	11,8- 14,6- 4,8	1081 941 140	1090 946 144	0,8- 0,5- 2,8-	
NICHTBENUTZEN DES GEBWEGES NICHTBENUTZEN DER VORGESCHRIEBENEN STRASSENSEITE	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	22 19 3	27	26,7- 29,6-	285 257 28	290 262 28	1,7- 1,9-	
	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	21 4 17	3	10.5 X 6,3	139 28 111	162 35 127	14.2- 20.0- 12,6-	
SPIELEN AUF ODER NEBEN DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	23 21 2	37	41,0- 43,2-	229 219 10	272 263 9	15,8- 16,7- X	
ANDERE FEBLER DER FUSSGAENGER	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	135 112 23	84	28,6 33,3 9,5	1049 892 157	932 778 154	12,6 14,7 1,9	

URSACHE	ORTSLAGE	E AUGUST 1988 1987 ANZAHL		ZU- BZW. ABNAHME(-) PROZENT	JANUAR BI	S AUGUST 1987 IZAHL	ZU- BZW. ABNAHME(-) PROZENT
STRASSENVERHAELTNISSE	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	1336 773 563	1570 1020 550	14,9- 24,2- 2,4	21798 11377 10421	26090 13950 12140	16,5- 18,4- 14,2-
GLAETTE ODER SCHLUEPFRIGKEIT DER FAHRBAEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	1269 742 527	1486 984 502	14,6- 24,6- 5,0	21334 11172 10162	25411 13601 11810	16,0- 17,9- 14,0-
VERUNREINIGUNG DURCH AUSGEFLOSSENES OEL	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	180 120 60	160 116 44	12,5 3,4 36,4	899 585 314	819 587 232	9,8 0,3- 35,3
ANDERE VERUNREINIGUNGEN DURCH STRASSENBENUTZER	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	33 17 16	28 13 15	17,9 30.8 6,7	171 95 76	154 83 71	11,0 14,5 7,0
SCHNEE, EIS	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	=	-	; = =	8189 2432 5757	14556 6482 8074	43,7- 62,5- 28,7-
REGEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	1025 595 430	1268 843 425	19,2- 29,4- 1,2	11806 7928 3878	9570 6267 3303	23,4 26,5 17,4
ANDERE EINFLUESSE	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	31 10 21	30 12 18	3,3 16,7- 16,7	269 132 137	312 182 130	13,8- 27,5- 5,4
ZUSTAND DER STRASSE	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	59 24 35	68 25 43	13,2- 4,0- 18,6-	419 172 247	608 295 313	31,1- 41,7- 21,1-
SPURRILLEN, IM ZUSAMMENHANG MIT REGEN, SCHNEE ODER EIS	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	6 1 5		x x x	114 31 83	297 143 154	61,6- 78,3- 46,1-
ANDERER ZUSTAND DER STRASSE	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	53 23 30	23	$\frac{1}{3}$ , 9	305 141 164	311 152 159	1,9- 7,2- 3,1
NICHT ORDNUNGSGEMAESSER ZUSTAND DER VERKEHRS- ZEICHEN ODER -EINRICHTUNGEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	4		X X	30 21 9	52 39 13	42,3- 46,2- X
mangelhafte beleuchtung der Strasse	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	2 1 1	3	X X	10 7 3	16 13 3	37,5+ X -
MANGELHAFTE SICHERUNG VON BAHNUEBERGAENGEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	2 2		x x -	5 5 -	3 2 1	x x x
witterungseinfluesse	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	169 79 90	70	10,5 12,9 8,4	2018 881 1137	1828 769 1059	10,4 14,6 7,4
SICHTBEHINDERUNG DURCH NEBEL	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	20 4 16	6	35,5- X 36,0-	314 51 263	502 98 404	37,5- 48,0- 34,9-
STARKEN REGEN, HAGEL, SCHNEEGESTOEBER USW.	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	45 18 27	21	18,4 14.3- 58,8	618 269 349	464 200 264	33,2 34,5 32,2
BLENDENDE SONNE	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	92 56 36	39	29.6 43,6 12,5	785 506 279	665 434 231	18.0 16.6 20.8
SEITENWIND	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	11 1 10	. 2	10,0 X X	242 35 207	144 18 126	68,1 94,4 64,3
UNWETTER ODER SONSTIGE WITTERUNGSEINFLUESSE	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	1 - 1	- 2	x x -	59 20 39	53 19 34	11,3 5,3 14,7

#### 4.2 ALLE URSACHEN

URSACHE	ORTSLAGE	AUG	GUST	ZU- BZW. Abnahme(-)	JANUAR	BIS AUGUST	ZU- BZW. ABNAHME(-)	
ORSACHE	OKISLAGE	1988	1987	ABNAMME(-)	1988	1987	vouvurée ( _ )	
		AM	ANZAHL		ANZAHL		PROZENT	
HINDERNISSE								
•	ZUSAMMEN	452	415	8,9	2989	2540	17,7	
,	INNERORTS	155	133	16,5	956	838	14,1	
	AUSSERORTS	297	282	5,3	2033	1 <b>702</b>	19,4	
NICHT ODER UNZUREICHEND GESICHERTE ARBEITSSTELLE								
AUF DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	21	16	31,3	139	123	13,0	
	INNERORTS	18	14	28,6	109	102	6.9	
	AUSSERORTS	3	2	X	30	21	42,9	
WILD AUF DER FAHRBAHN								
112 110 110 Dai: 11 1111 1111 1111	ZUSAMMEN	196	175	12,0	1346	1132	18,9	
	INNERORTS	12	7	X	58	49	18.4	
	AUSSERORTS	184	168	9,5	1288	1063	18,9	
ANDERES TIER AUF DER FAHRBAHN								
	ZUSAMMEN	179	160	11,9	1093	940	16.3	
	INNERORTS	91	86	5,8	574	512	12,1	
	AUSSERORTS	88	74	18,9	519	428	21,3	
SONSTIGES HINDERNIS AUF DER FAHRBAHN	•							
	ZUSAMMEN	56	64	12,5-	411	345	19,1	
	INNERORTS	34	26	30,8	215	175	22,9	
	AUSSERORTS	22	38	42,1-	196	170	15,3	
SONSTIGE URSACHEN								
	ZUSAMMEN	145	137	5,8	1055	892	18,3	
	INNERORTS	53	68	22,1-	544	498	9,2	
	AUSSERORTS	92	69	33,3	511	394	29,7	
URSACHEN VON ANDEREN PERSONEN ALS FAHRZEUG-								
FUEHRER ODER FUSSGAENGER	ZUSAMMEN	27	. 26	3,8	132	108	22,2	
	INNERORTS	19	19	-	92	87	5,7	
	AUSSERORTS	8	7	x	40	21	90.5	
URSACHEN INSGESAMT								
•	ZUSAMMEN	45874	44991	2,0	353872	331191	6,8	
	INNERORTS	29157	28955	0,7	227460	214859	5,9	
	AUSSERORTS	16717	16036	4,2	126412	116332	8,7	

#### 5 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE MIT PERSONENSCHADEN UND DABEI VERUNGLUECKTE IM EUROPAEISCHEN AUSLAND

JAHR  MONAT	BELGIEN	DAENE- MARK	FRANK- REICH	GROSS- 1) BRI- TANNIEN	ITALIEN	LUXEM- BURG	NIEDER- LANDE	NOR- WEGEN	OESTER- REICH	SCHWEDEN'	SCHWEI 2	TSCHE- CHOSLO- WAKEI
	UNFAELLE MIT PERSONENSCHADEN											
1 9 8 0 1 9 8 1 1 9 8 2 1 9 8 3 1 9 8 4 1 9 8 5 1 9 8 6 1 9 8 7	60758 59024 57407 58778 58659 54826 58515 59669	12334 11257 11196 '11115 11489 11502 11170 10142	241040 239734 223162 209715 199454 191096 184626 170994	252300 248276 255980 242876 253183 245645 247854	163770 165721 159858 161114 159041 157786 155427	1577 1487 1361 1429 1423 1332 1348 1181	49396 46656 45517 45646 44317 42348 43581 42655	7848 8072 8083 8227 8512 8975 9141 8335	46214 46690 47067 48825 48146 46275 45015 43947	15231 14801 15288 15848 16531 15929 16677 15652	25649 25245 25535 26223 25076 24302 24700 23773	24138 24189 22928 24242 24195 24084 23825
1 9 8,7									4			
JANUAR FEBRUAR MAERZ APRIL MAI JUNI JULI AUGUST SEPTEMBER OKTOBER NOVEMBER DEZ EMBER	4470 3924 4427 4578 5137 5470 5143 5238 5235 5894 5495	478 659 726 697 940 865 975 1032 1000 997 886	11085 10850 12619 13155 13155 15560 15214 14024 15415 17189 16183 15598	-	-	69 101 99 92 111 98 123 97 93 111 90 97	2807 2524 2876 3463 3844 3967 3868 3668 4420 4218 3865 3135	531 566 543 483 773 806 815 844 872 824 682 596	2118 2189 2597 3284 3947 4518 5341 4545 4441 4190 3656 3121	913 868 894 1005 1458 1518 1589 1556 1496 1403 1386	-	
1 9 8 8												
JANUAR FEBRUAR MAERZ APRIL MAI JUNI JULI AUGUST SEPTEMBER OKTOBER NOVEMBER DEZEMBER	4750 4522 4908 4649 5296 4867 5086 - - -	881 834 645 658 901 920 848 843	-	-	-	113 97 78 98 126 94 153 96 101 112	3325 3010 3290 3272 3787 3493 2975 - - -	664 569 566 484 725 813 707 774 739 740	2635 2808 2654 3375 4465 4414 5123 4517 3923	985 1107 944 1022 1396 1777 1430 1514	2420 2599 2850 - - -	-
JAHRESTEIL 88 JAHRESTEIL 87	34078 33149	6530 6227	-	-	-	1068 994	23152 23349	6781 7057	33914 32980	10175 9801	7869	-
VERAENDERUNG IN PROZENT	3	5	-	-	-	7	-1	-4	3	4	-	-

<sup>1)</sup> NUR QUARTALSANGABEN VORHANDEN, OHNE NORDIRLAND.

### 5 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE MIT PERSONENSCHADEN UND DABEI VERUNGLUECKTE IM EUROPAEISCHEN AUSLAND

JAHR  MONAT	BELGIEN	DAENE- MARK	FRANK- REICH	GROSS- 1) BRI- TANNIEN	ITALIEN	LUXEM- BURG	NIEDER- LANDE	NOR- WEGEN	OESTER- REICH	SCHWEDEN	SCHWE1 Z	TSCHE- CBOSLO- WAKEI
				*********	GE	TOETETE	2)					
1 9 8 0 1 9 8 1 1 9 8 2 1 9 8 3 1 9 8 4 1 9 8 5 1 9 8 6 1 9 8 7	2396 2216 2064 2090 1893 1801 1951 1922	690 662 658 669 665 772 723 698	12384 12190 12102 11677 11525 10447 10961 9859	6010 5846 5934 5445 5599 5165 5382 5125	8537 8072 7706 7685 7184 7130 7076 6623	98 100 75 85 70 79 79	1997 1807 1710 1756 1615 1438 1529 1485	362 338 401 409 407 402 452 398	1742 1695 1681 1756 1620 1361 1335	848 784 758 779 801 808 844 787	1246 1165 1192 1159 1101 908 1034 952	1905 1815 1594 1605 1466 1536 1402
JANUAR	148	32	643	_	409	2	112	17	47	42	51	_
FEBRUAR MAERZ APRIL MAI JUNI JULI AUGUST SEPTEMBER OKTOBER NOVEMBER DEZEMBER  1 9 8 8	132 132 140 168 148 162 190 151 213 173 151	36 63 47 60 70 59 55 61 73 64	589 734 711 767 847 948 940 903 882 945 950	1050 	367 434 512 548 614 692 665 589 600 590 603	3 7 4 10 9 7 8 3 9	97 94 108 113 154 133 126 121 163 140 124	24 25 22 31 51 34 42 34 50 29 39	65 72 100 95 115 186 131 120 164 108	57 42 47 67 77 92 65 66 71 75 86	58 51 73 95 62 96 87 94 102 89	-
JANUAR FEBRUAR MAERZ APRIL MAI JUNI JULI AUGUST SEPTEMBER OKTOBER NOVEMBER DEZEMBER	151 151 134 160 163 - - - -	67 59 55 44 48 74 49 59 -	849 747 762 808 911 897 - - -	1108	518 504 521 595 	9 1 4 5 4 3 16 8 10 6	131 116 105 101 102 91 82 -	36 21 16 26 35 41 35 49 25 30	112 103 64 107 132 140 167 144 128	34 45 33 39 49 65 69 82 -	74 59 40 61 85 91 109 91 -	92 114 119 126
JAHRESTEIL 88 JAHRESTEIL 87	759 720	455 422	4974 4291	2282 2293	2138 1722	66 62	728 811	314 330	1097 931	416 489	610 573	451
VERAENDERUNG IN PROZENT	5	8	16	-0	24	6	-10	-5	18	-15	6	-
					•	verlet z T	E					
1 9 8 0 1 9 8 1 1 9 8 2 1 9 8 3 1 9 8 4 1 9 8 5 1 9 8 6 1 9 8 7	82304 79588 77693 79397 79678 74514 79861 81934	15061 13649 13442 13137 13718 13855 13398 11889	333593 325851 312822 294363 282485 270745 259015 237958	322590 318994 328362 303139 318715 312359 316069 306348	222873 225242 217426 219744 217553 216102 213159 210083	2283 2141 1964 2118 2117 1997 1983 1682	56623 53505 52212 52471 50676 48450 50081 49189	10248 10480 10430 10608 11094 11902 12006 11090	62625 62518 62451 64784 62362 59977 58448 57352	19246 18554 19277 19803 20635 20671 21614 20468	32326 31702 31358 32471 30729 29827 30346 29150	29976 30106 28451 30135 30250 30362 29590
1 9 8 7 JANUAR	6208	585	15343	_	13479	101	3191	752	2821	1195	1616	· _
JANUAK FEBRUAR MAER Z APRIL MAI JUNI JULI AUGUST SEPTEMBER OKTOBER NOVEMBER DEZEMBER	5362 6014 6308 7113 7561 7134 7411 7124 8166 7679 6258	832 888 802 1020 1093 1066 1116 1194 1139 1159	15033 17043 18035 20054 21494 21835 20712 20937 23292 22451 21729	62723 	12811 15356 17366 19194 20092 21703 17809 18192 18827 17928 17326	152 138 121 155 127 175 133 119 173 142	2919 3315 4045 4460 4600 4620 4223 5067 4790 4398 3561	762 764 648 1039 1000 1146 1135 1102 1068 883 791	2919 3548 4204 4975 5880 7046 6070 5750 5269 4671 4199	1184 1176 1289 1859 1985 2142 2043 1886 1979 1814	1529 1934 2337 2802 2811 2698 3078 3027 2662 2509 2147	-
1 9 8 8								-				
JANUAR FEBRUAR MAERZ APRIL MAI JUNI JULI AUGUST SEPTEMBER OKTOBER NOVEMBER DEZEMBER	6533 6213 6254 6366 7214 6535 7306	1030 989 762 749 1051 1089 1048 980	19663 17722 18667 19031 22564 21322	73408 - 74198 - - - - -	16567 15787 17871 18993 	168 154 120 149 193 135 192 137 125 143	3817 3480 3775 3763 4274 3973 3417 - - -	899 808 782 675 963 1056 987 1042 948 868	3499 3636 3445 4359 5711 5693 6769 6050 5193	1345 1465 1273 1387 1804 2368 2050 1996	2046 1953 1989 2199 2998 3054 2744	3005 3295 3683 3801
JAHRESTEIL 88 JAHRESTEIL 87 VERAENDERUNG IN PROZENT		7698 7402 4	118969 107002 11	147606 139384 6	69218 59012 17	1516 139 <b>4</b> 9	26499 27150 -2	9028 9416 -4	44355 43213 3	13688 12873 6	16983 15727 8	13784

<sup>1)</sup> NUR QUARTALSANGABEN VORHANDEN, OHNE NORDIRLAND.

2) OESTERREICH: INNERHALB 3 TAGE GESTORBENE.
FRANKREICH: INNERHALB 6 TAGE GESTORBENE.
ITALIEN: INNERHALB 7 TAGE GESTORBENE.
UEBRIGE EUROPAEISCHE LAENDER: INNERHALB 30 TAGE GESTORBENE.

# Fachserie 8: Verkehr

#### Reihe 1: Güterverkehr der Verkehrszweige

Im Vierteljahresbericht werden die Ergebnisse der Gütertransportstatistiken (vor allem beförderte Tonnen nach Versand und Empfang) vergleichend dargestellt. Während für die Verkehrszweige Seeschiffahrt und Luftfahrt nur wichtige Eckdaten enthalten sind, werden die drei Landverkehrsträger Eisenbahn, Straße und Binnenschiffahrt ausführlich im Vergleich nachgewiesen. Die Ergebnisse werden nach Gütergruppen, Verkehrsbezirken und Hauptverkehrsbeziehungen differenziert. Ferner wird der Verkehr in Rohrfernleitungen dargestellt.

Der Jahresbericht ist wesentlich tiefer gegliedert. In ihm sind zusätzlich lange Reihen zur Güterverkehrsentwicklung und Tabellen zum Güterverkehr nach Entfernungsstufen und zur tonnenkliometrischen Leistung enthalten. Die Darstellung der Güterverflechtung nach Verkehrsgebieten untereinander und der Grenzüberschreitende Verkehr nach Verkehrsbezirken im Ausland nimmt breiten Raum ein. Außerdem wird eine Verflechtungstabelle zum Durchgangsverkehr nachgewiesen.

#### Reihe 2: Eisenbahnverkehr

In monatlicher Erscheinungsfolge werden für den öffentlichen schienengebundenen Verkehr der Deutschen Bundesbahn und der nichtbundeseigenen Eisenbahnen die wichtigsten Zahlen über Verkehrsleistungen und Verkehrseinnahmen im Personen- und Güterverkehr nachgewiesen. Regional sind die Ergebnisse des Güterverkehrs nach Hauptverkehrsbeziehungen, Verkehrsgebieten und -bezirken aufgeschlüsselt.

Im Jahresbericht werden – neben tiefer gegliederten Ergebnissen – Angaben über die Struktur der Unternehmen, den Bestand an Verkehrsmitteln und -einrichtungen sowie über Bahnbetriebsunfälle mit Personenschaden ausgewiesen. Ferner finden sich Angaben über den Personalbestand nach dem Beschäftigungsverhältnis und den betrieblichen Einsatz.

## Reihe 3: Straßenpersonenverkehr

Der Vierteljahres bericht enthält Angaben über die Betriebs- und Verkehrsleistungen (Wagen-Kilometer, beförderte Personen, Personen-Kilometer) sowie die umsatzsteuerpflichtigen Einnahmen (ohne Einnahmen aus dem Freigestellten Schülerverkehr) der Straßenverkehrsunternehmen (ohne Kleinunternehmen mit weniger als 6 Bussen) im Berichtsvierteljahr.

Im Jahresbericht sind entsprechende Nachweisungen für das Berichtsjahr enthalten; zusätzlich werden für alle Unternehmen Vorjahresergebnisse über die Umsätze einschließlich der Einnahmen aus dem Freigestellten Schülerverkehr und der Ausgleichszahlungen der öffentlichen Hand für Beförderungen von Schwerbehinderten und Schülern (Ausbildungsverkehr) und der Vergütungen für durchgeführte Auftragsfahrten dargestellt. Außerdem werden Strukturdaten der Unternehmen am Stichtag des Berichtsjahres (Linien- und Fahrzeugbestände, Personal) nachgewiesen.

### Reihe 4: Binnenschiffahrt

Die monatlichen Nachweisungen erstrecken sich auf den Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen, den Güterumschlag in Binnenhäfen, den Verkehr an Grenzzoll- und Übergangsstellen, den Durchgangsverkehr, den Güterverkehr der Bundesländer nach Hauptverkehrsbeziehungen sowie an ausgewählten Schleusen.

Der Jahresbericht enthält weitergehende Nachweisungen des Güterverkehrs nach Verkehrsbezirken. Außerdem werden Unternehmen, deren verfügbare Schiffe, Beschäftigte und Umsätze in der Binnenschiffahrt, der Bestand an Binnenschiffen der Bundesrepublik Deutschland sowie Schiffsunfälle dargestellt.

#### Reihe 5: Seeschiffahrt

Im Monats bericht werden Schiffs- und Güterverkehr über See nach Häfen, Flaggen und Verkehrsrichtungen, der Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal, der Containerverkehr über See mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes und der Bestand an Seeschiffen unter der Flagge der Bundesrepublik Deutschland nachgewiesen.

Der Jahresbericht enthält weitergehende Nachweisungen sowie zusätzlich die Aufteilung des Güterverkehrs nach Verkehrsbezirken und Angaben über das Bordpersonal.

#### Reihe 6: Luftverkehr

Der Monatsbericht umfaßt den Personen-, Güter- und Postverkehr mit Luftfahrzeugen sowie Starts und Landungen nach Flughäfen. Diese Ergebnisse sind im Jahresbericht differenzierter aufgegliedert, wobei zusätzlich noch Angaben aus der Unternehmensstatistik (Unternehmen, Beschäftigte, Luftfahrzeugbestand, Umsatz) und über den nichtgewerblichen Luftverkehr gebracht werden.

#### Reihe 7: Verkehrssunfälle

Der Monatsbericht (ca. 30 Seiten) enthält Angaben über Unfälle nach Straßenarten, Unfallarten und -typen, Kalendertagen, Ländern, Großstädten sowie über Verunglückte und Unfallbeteiligte nach Art der Verkehrsteilnahme. Ferner sind Unfallursachen und Unfälle des Auslandes darstellt. Dabei werden die aktuellsten Monatsergebnisse mit dem kumulierten Jahresteil und die vergleichbaren Zeitabschnitte des Vorjahres nachgewiesen.

Der Jahres bericht mit rd. 250 Seiten ist wesentlich tiefer gegliedert und bringt Angaben über Unfälle und Verunglückte nach Unfallart und -typ, nach Straßenart und Ortslage, nach Monat, nach Unfallverursachung unterschieden nach dem Geschlecht und den Unfallursachen (Fehlverhalten der Verkehrsteilnehmer sowie technische Mängel und andere Ursachen). Ab 1985 sind auch Auswertungen über Alkoholunfälle und deren Folgen, Autobahnunfälle, Lichtverhältnisse und Straßenzustand zum Unfallzeitpunkt sowie über das Fehlverhalten der Fahrzeugführer und ihrem Alter enthalten.

Die Entwicklung des Unfallgeschehens wird in einer Vielzahl von Zeitreihen für die wichtigsten Unfallmerkmale verdeutlicht. Angaben für über 100 Länder sind im internationalen Teil zusammengestellt. Methodische Erläuterungen und Bezugszahlen zum Unfallgeschehen (Bevölkerung, Straßenlänge, Fahrzeugbestände, Fahrleistungen, Gurtanlegequoten usw.) sind im Anhang aufgeführt.

#### **Systematiken**

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979 Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969 Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen, Ausgabe 1980



STATISTISCHES BUNDESAMT GUSTAV-STRESEMANN-RING 11 6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins Postfach 7, 7408 Kusterdingen, erhältlich.